

# GERSDORFER Gemeindeblatt

NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE GERSDORF AN DER FEISTRITZ



## Feierliche Einweihung

## Jahresrückblick 2022



Ruhestand



Ortsdurchfahrt



Kommunaltraktor

## Inhalt

Förderungen der Gemeinde	5
Gemeinderatsbeschlüsse	6
Rechnungsabschluss 2021	11
Heizkostenzuschuss	13
Ehrenring für Helmut Gölles	14
Neue Mitarbeiterinnen	15
Kindergarten	16
Volksschule	18
Volksschulumbau	23
ADEG-Markt Gersdorf	24
Bevölkerungsentwicklung	25
Baugeschehen	26
Glasfaserausbau	28
Wasserversorgung	30
Rechtliche Information	32
Freiwillige Feuerwehr	33
Dorfkapelleneinweihung	36
Wirtschaft	41
Stars of Styria	42
Landessieg für Andrea's Backstube	43
Seniorenbund Gersdorf	44
Landjugend Gschmaier	46
ESV Gschmaier	47
Tennisverein Gersdorf	48
Buchvorstellungen	49
Besondere Leistungen	50
Studienabschluss/Maturanten	52
Standesbewegungen	53
Jubilare	56
Ankündigungen	64

## Impressum

### Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Das Gersdorfer Gemeindeblatt'l dient der Information der Bevölkerung der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz.

### Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Gersdorf an der Feistritz,  
8212 Gersdorf 78, Tel: 03113/2410, E-Mail:  
gde@gersdorf.gv.at  
www.gersdorf.gv.at

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Erich Prem  
erich.prem@gersdorf.gv.at

Fotos: Gemeinde Gersdorf, Susanne Posch  
und Private

Layoutgestaltung: poepe-design

Druck: Kaindorfdruck

# Liebe Gersdorferinnen und Gersdorfer, liebe Jugend!

**Das Weihnachtsfest steht wieder vor der Tür und ein herausforderndes Jahr, das uns allen sehr viel abverlangt hat, neigt sich dem Ende zu. Ich hoffe, Sie finden über die Feiertage um Weihnachten und den Jahreswechsel ein wenig Zeit, um im Kreise Ihrer Familie in Ruhe auszuspannen und sich zu erholen. Mit dieser Gemeindezeitung möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick über die Geschehnisse im abgelaufenen Jahr und einen Ausblick darauf, was uns auf Gemeindeebene im neuen Jahr 2023 erwartet, verschaffen.**

## Erfreuliche Entwicklung

Unsere Gemeinde ist ständig im Wachsen begriffen und kann auf eine sehr erfreuliche Wohnentwicklung verweisen. So konnten wir im Vorjahr unter den 31 Gemeinden des Bezirkes Weiz den prozentuell höchsten Bevölkerungszuwachs mit 3,29% verzeichnen. Auch heuer erleben wir wieder einen deutlichen Anstieg, was auch mit den bisherigen 23 Geburten freudig zum Ausdruck kommt. Es hat sich gelohnt, die Gemeinde als familienfreundlich und lebenswert auszurichten.

Die Investitionen in Bildungs-, Betreuung- und Freizeiteinrichtungen,

Glasfaserausbau und der neue Nahversorger sowie die Wirtschaftsbetriebe mit ihren zahlreichen Arbeitsplätzen in der Gemeinde tragen wesentlich dazu bei. In einer Gemeinde außerhalb der Ballungszentren und ohne direkten Autobahn- und Bahnanschluss ist ein derartiger Aufschwung (Bevölkerung, Arbeitsplätze, Steuerkraft etc.), wie wir ihn erleben dürfen, bei weitem nicht selbstverständlich. Darauf können wir auch berechtigt stolz sein und ich möchte mich bei allen bedanken, die für unsere beachtliche Weiterentwicklung laufend ihren Beitrag leisten.





*Unser Leben ist ständig voller Veränderungen,  
Leben ist das, was jeder Einzelne daraus macht.  
Diejenigen, die gedanklich nur in der Vergangenheit  
oder Gegenwart verharren, werden die Zukunft  
versäumen.*



## Baugeschehen

Die für heuer vorgesehenen Baumaßnahmen konnten weitgehend abgeschlossen werden. Im Zuge der Bauarbeiten für die Ortsdurchfahrt in Oberrettenbach wurden im gesamten Dorf die Glasfaserverrohrungen bis in die Häuser mitverlegt, die Straße teilweise verbreitert und ein durchgehender Gehsteig errichtet. Zusammen mit der neuen LED-Ortsbeleuchtung ist es nun gelungen, die Sicherheit für die Fußgänger im Ortsgebiet wesentlich zu erhöhen.

Mit dem Breitbandausbau in Gersdorfberg wurde neben der Verkabelung der Stromleitungen auch das Wasserleitungsnetz komplett erneuert und der Zusammenschluss bis zum Hochbehälter in Rothgmos hergestellt. Dieser Zusammenschluss hat sich im Sommer bei einem unerwarteten Ausfall der Brunnenanlage bereits bewährt und es konnte die Versorgung der gesamten KG Oberrettenbach rasch wieder hergestellt werden.

Mit dem Breitbandausbau in Hartensdorf, Rothgmos-Fuchsberg und Gschmaier (bis zur Schulsiedlung) konnten wichtige Siedlungsbereiche aufgeschlossen werden und wir sind unserem Ziel der lückenlosen Versorgung der gesamten Gemeinde mit ultraschneller Glasfasertechnologie einen großen Schritt näher gekommen. Für mich ist dabei wichtig, dass auch die rasche Versorgung der weniger besiedelten Gebiete in unserer

weitläufigen Gemeinde nicht zu kurz kommt. Schwerpunktmäßig wird daher 2023 die Fortsetzung beim Ausbau in Gschmaier – unter Mitverlegung der Stromkabel gemeinsam mit den Feistritzwerken – ins Auge gefasst. Wir haben beim Glasfaserausbau gegenüber anderen Gemeinden bereits einen gewaltigen Vorsprung. Der eigenständige Weg gemeinsam mit der A1-Telekom, durch Grabungs- und Verlegungsarbeiten in Eigenregie mit gemeindeeigenem Personal und Gerätschaften, hat sich bisher sehr gut bewährt. Mein Dank gilt dabei unseren tüchtigen Mitarbeitern im Bau- und Wirtschaftsbetrieb, die hier einen großartigen Job abliefern. Neben der Fortsetzung des Breitbandausbaues stehen 2023 auch noch weitere Maßnahmen auf dem Arbeitsprogramm: Errichtung von zwei Gehsteigen in Gersdorf und Hartensdorf, Umstellung der alten Straßenbeleuchtung in der Gemeinde auf sparsame LED-Technik, Revision des Flächenwidmungsplanes, Fortsetzung der Erstellung des Leitungskatasters, Baulandaufschließung in Gersdorf und Rothgmos-Fuchsberg, Straßeninstandsetzung am Sonnengrund und der Umbau der Altstoff-Sammelstelle beim Bauhof in Gersdorf.

## Volksschulsanierung

Die Generalsanierung unserer Volksschule ist ein weiteres wichtiges Projekt für die Gemeinde. Der Baustart war ursprünglich für das

nächste Jahr vorgesehen. Aufgrund der angespannten Preissituation in der Bauwirtschaft, allfälliger Lieferengpässe bei den Baumaterialien und wegen der durch den Ukraine-Krieg verursachten Unwägbarkeiten wird das Bauvorhaben vorläufig um ein Jahr zurückgestellt. Dadurch bleibt mehr Zeit für eine umfassende Detailplanung und für eine finanzielle Konsolidierung im Budget. Die Finanzierung des Projektes ist aufgrund einer entsprechenden Förderzusage von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler jedenfalls sichergestellt.

So möchte ich mich abschließend für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über, die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Gemeindeteams ein friedvolles Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2023!

Herzlichst  
Euer Bürgermeister

Erich Prem  
Tel.: 0676 / 65 06 303  
erich.prem@gersdorf.gv.at

## Gemeindeamt Gersdorf an der Feistritz

Gersdorf 78, 8212 Gersdorf an der Feistritz,

Tel.: 03113/2410

[gde@gersdorf.gv.at](mailto:gde@gersdorf.gv.at), [www.gersdorf.gv.at](http://www.gersdorf.gv.at)

## KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG:

Nach Vereinbarung jeden 1. Samstag im Monat

## Parteienverkehr:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr

Freitag 07:30 – 12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat: 07:30-10:00 Uhr

## Öffnungszeiten der Servicestelle Oberrettenbach:

Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

## Bürgermeister-Sprechstunden:

Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat von 8.30 bis 10.00 Uhr

und jederzeit nach Vereinbarung.

## Wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen:

**Ing. Erich Prem**, Bürgermeister

Tel.: 0676/6506303

Tel.: 03113/2410-211

[erich.prem@gersdorf.gv.at](mailto:erich.prem@gersdorf.gv.at)

**Olivia Prem**, Amtsleiterin

Tel.: 03113/2410-212

[olivia.prem@gersdorf.gv.at](mailto:olivia.prem@gersdorf.gv.at)

**Mag. Michael Pendl**, Bauamtsleiter

Tel.: 03113/2410-215

[michael.pendl@gersdorf.gv.at](mailto:michael.pendl@gersdorf.gv.at)

**Sylvia Vögl**, Buchhaltung

Tel.: 03113/2410-213

[sylvia.voegl@gersdorf.gv.at](mailto:sylvia.voegl@gersdorf.gv.at)

**Eva-Maria Paier**, Bürgerservice

Tel.: 03113/2410-214

[eva-maria.paier@gersdorf.gv.at](mailto:eva-maria.paier@gersdorf.gv.at)

**Hermann Dampfhofer**, Servicestelle Oberrettenbach

Tel.: 03113/8570 und 0664/4209772

[hermann.dampfhofer@gersdorf.gv.at](mailto:hermann.dampfhofer@gersdorf.gv.at)

**Alexander Ulz**, Bauhofleiter:

Tel.: 0664/4062701

[gde@gersdorf.gv.at](mailto:gde@gersdorf.gv.at)



Das Gemeindeamtsteam mit den beiden Neuen: Amtsleiterin Olivia Prem (Mitte) und Eva-Maria Paier im Bürgerservice (links)

# Förderungen der Gemeinde Gersdorf

**Sämtliche Förderungen sind im Gemeindeamt zu beantragen und können erst nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen und Prüfung des Sachverhalts gewährt werden.**

## Umweltfreundliche Energieformen

### Photovoltaikanlagen

€ 100,- Förderung je kWp, als Obergrenze gelten 5 kWp (max. € 500,-)

Gefördert werden einmalig Anlagen auf Dachflächen (keine Freiflächenanlagen) gegen Vorlage der bezahlten Rechnung.

### Solaranlagen

€ 50,- einmalige Förderung pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche, als Obergrenze gelten 10m<sup>2</sup> (max. € 500,-)

### Biomasseheizungsanlagen (Pellets, Hackgut und Holzvergaser)

€ 500,- Förderung pro Anlage: (einmalig)

### Anschluss an Biomasse-Heizwerk Gersdorf

€ 500,-Förderung für Einfamilienhaus

### Erdwärme und Luft/Wärmeanlagen

€ 500,- Förderung pro Anlage

## Familienförderung

### Geburtenzuschuss

€ 100,- Unterstützung, wenn Kind und zumindest ein Elternteil mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet sind.

### Schulstartgeld

€ 100,- Unterstützung für Schulanfänger in unserer Volksschule, wenn Kind und zumindest ein Elternteil mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet sind.

### Schulveranstaltungen

€ 30,- für Schüler im Pflichtschulalter mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde bei Schikursen, Sport- und Schullandwochen (Teilnahmebestätigung der Schule erforderlich).

### Maturaball

€ 50,- Unterstützung für Maturanten mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde.

### Fahrsicherheitstraining

€ 100,- Unterstützung für Führerscheinneulinge (Teilnahmebestätigung erforderlich)

### Pendlerunterstützung

Mit dieser Förderung möchte die Gemeinde den Anreiz zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel erhöhen. Gemeindebürger:innen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde erhalten eine Unterstützung in Höhe von **20 %** des Kaufpreises auf nichtübertragbare Halbjahres- oder Jahreskarten (mit Foto).

### Haus- & Hofzufahrten

Von der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz werden Haus- und Hofzufahrten ab einer Zufahrtslänge von 20 Laufmetern wie folgt unterstützt:

- € 25,- je Laufmeter – für Asphaltdecken mit Straßenfertiger
- € 12,50 je Laufmeter – für Spritzdecken

Die Förderung kann nur einmal in 25 Jahren beansprucht werden, Schotterwege sind nicht förderbar.

## Landwirtschaftsförderung

Für tierhaltende Betriebe in unserer Gemeinde werden Besamungszuschüsse gewährt.

### Mutterkuhprämie

1. € 20,- jährlich für Besamung pro Kuh
2. € 15,- Förderung für jede weitere Besamung

### Schweine und Schafe

€ 5,81 Muttertierbeitrag (je Muttersau und Mutterschaf)

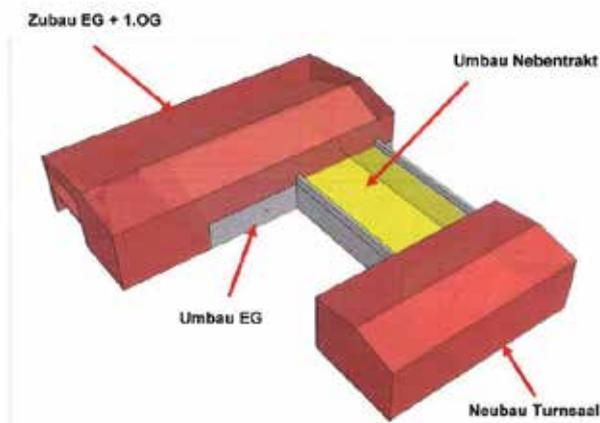


# Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

## Varianteuntersuchung für den Zu- und Umbau der Volksschule Gersdorf

Herr Architekt DI Hans Peter Sperl aus St. Ruprecht präsentiert dem Gemeinderat das Ergebnis der Variantenuntersuchung mit Grobkostenschätzung für die Volksschulfunktionsanierung (Gebäudeanalyse, Raumbedarf, Raumakustik, Barrierefreiheit, Gebäudetechnik, Raumanforderungen, Brandschutz etc.). Als beste Variante wird die Version mit Aufstockung, Sanierung und Umbau des Bestandsgebäudes, Zubau und Umbau des Mitteltraktes sowie Errichtung eines normgerechten Turnsaales (Mehrzwecksaales) inkl. Nebenräumen vorgeschlagen. Grobkostenschätzung des Architekturbüros: € 6.540.000,--.

- Variante 1 – Turnsaal NEU, Zubau 1.OG
- Zubau eines normgerechten Turnsaales inkl. Nebenräumen
  - Zubau VS durch Aufstockung
  - Sanierung/Umbau Schulgebäude Bestand



## Beteiligung der Gemeinde an der LEADER-Region Oststeirisches Kernland

Durch die Beteiligung an der LEADER-Region wird die nachhaltige Entwicklung der ländlichen Regionen (Landwirtschaft, regionale Wirtschaft und Gemeinden) durch die Europäische Union und mittels Kofinanzierung durch den Bund gefördert. Durch diese Beteiligung konnten bisher schon einige Projekte in der Gemeinde mit entsprechenden Fördersummen erfolgreich abgewickelt werden. Firmen und Unternehmen können nur dann Leaderförderung beantragen, wenn die betreffende Gemeinde auch an der Leader-Region beteiligt ist. Der jährliche Kostenanteil für die Gemeinde beträgt € 2,77 pro Einwohner:in.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Beteiligung der Gemeinde an der

LEADER-Region Oststeirisches Kernland und der Lokalen Aktionsgruppe LAG im Zeitraum 2023 bis 2030.

## Ortsdurchfahrt Oberrettenbach – Vergabe der Bauarbeiten

Das Projekt Ortsdurchfahrt Oberrettenbach, das eine Gehsteigerrichtung auf einer Länge von rund 600 Laufmetern, diverse Aufweitungen und Straßenverbreiterungen sowie die Installation einer Ortsbeleuchtung umfasst, soll für mehr Verkehrssicherheit in diesem stark befahrenen Abschnitt sorgen und heuer ausgeführt werden. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch die Breitbandleitungen zu den einzelnen Objekten und teilweise die Stromkabel mitverlegt. Die Grabungs- und Grundbauarbeiten werden von unserem Bau- und Wirtschaftsbetrieb in Eigenregie durchgeführt. Bedarfszuweisungsmittel des Landes in Höhe von € 100.000,-- wurden vom (ehemaligen) Gemeindeferenten Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer zugesagt.



Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Betonbau- und Asphaltierungsarbeiten für die Ortsdurchfahrt Oberrettenbach an die Firma Strobl Asphalt und Tiefbau GmbH aus Weiz als Bestbieter (Billigstbieter) zur Auftragssumme von € 125.925,48 inkl. MwSt. zu vergeben.

## Baulandaufschließung Fuchsberg – Ankauf von Grundflächen

Zwecks Baulandaufschließung im Bereich der Wohnsiedlung Fuchsberg ist es erforderlich, verschiedene Grundflächen anzukaufen.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, gemäß Teilungsplan der INNOGEO Ziviltechniker GmbH Grundflächen im Gesamtausmaß von 724 m<sup>2</sup> zu einem Quadratmeterpreis von € 8,80 anzukaufen und beschließt weiters, diese Teilflächen als Öffentliches Gut (Straßen und Wege) zu widmen.



### Grundstücksabverkauf zur Errichtung einer Wohnanlage mit zwölf Eigentumswohnungen

Das Grundstück Nr. 2329/1 KG 68117 Hartensdorf wurde im Zuge der Flächenwidmungsplanrevision von der Gemeinde für die Beschaffung von Bauland für den Geschoßbau angekauft. Die Firma Qualität Bau und Holz GmbH aus Floing will auf diesem Grundstück ein dreigeschoßiges Wohngebäude mit zwölf Eigentumswohnungen errichten. Ein entsprechender Kaufvertragsentwurf vom Notariat Mag. Kurt Temm liegt bereits vor.

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des vorliegenden Kaufvertragsentwurfes Notariat Mag. Kurt Temm



und auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, das Grundstück Nr. 2329/1 KG 68117 Hartensdorf im Ausmaß von 4.186 m<sup>2</sup> zu einem Quadratmeterpreis von € 25,- an die Firma Qualität Bau und Holz GmbH zu veräußern.

### Siedlung Wohnen im Grünen – Grundstücksabverkauf

Der Bürgermeister erklärt die Situation bei den gemeindeeigenen Grundstücken in der Siedlung. Die Anrainer sind am Ankauf dieser Grundstücke, die sie schon über eine lange Zeit mitbenutzen und auch pflegen, interessiert. Diese Flächen sind aus Sicht der Gemeinde als dauerhaft entbehrlich anzusehen, da auch die Errichtung eines Gehsteiges in diesem Bereich nicht notwendig erscheint. Die Grundstücke sollen zum Mindestpreis von € 7,50 je m<sup>2</sup> abverkauft werden.

Der Gemeinderat beschließt den Abverkauf der Grundstücke Nr. 143 (164 m<sup>2</sup>), Nr. 144 (184 m<sup>2</sup>), Nr. 145 (180 m<sup>2</sup>) und Nr. 146 (151 m<sup>2</sup>), alle KG Gersdorf, zu einem Quadratmeterpreis von € 7,50 an die jeweiligen Anrainer auf Antrag des Bürgermeisters mit 10:1 Stimmen.



### Breitbandausbau – Grabungskostenanteil

Der Breitbandausbau im Gemeindegebiet schreitet zügig voran. Die Zusammenarbeit mit der A1 - Telekom, die die technische Einrichtung und das Rohmaterial zur Verfügung stellt, hat bisher sehr gut funktioniert. Die Grabungs- und Verlegungsarbeiten werden vom gemeindeeigenen Bau- und Wirtschaftsbetrieb in Eigenregie durchgeführt. Diese Ausbaurbeiten bedeuten aber einen hohen finanziellen Aufwand, der von der Gemeinde im gesamten Gemeindegebiet aufgebracht wird. Daher soll ein anteiliger geringfügiger Kostenbeitrag von den Objekteigentümern eingehoben werden. Es wird vorgeschlagen, einen Grabungskostenanteil in Höhe von

## Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse (Fortsetzung)

€ 350,- für einen Hausanschluss einzuheben. Der Kostenbeitrag ist an andere Ausbaugemeinden angelehnt und als sozial vertretbar und durchaus zumutbar anzusehen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, einen anteiligen Grabungskostenanteil in der Höhe von € 350,- je Wohn- und Geschäftsobjekt einzuheben.



### Auftragsvergabe – Zustandserhebung der Kanalisation Oberrettenbach

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die anstehende Auftragsvergabe für die Durchführung der Zustandserhebung der Kanalisation in der Katastral-



gemeinde Oberrettenbach. Es wurden verschiedene Entsorgungsunternehmen zur Angebotslegung für die Durchführung der Druckprüfung zur Feststellung der Dichtheit sowie zur (selektiven) TV-Inspektion mit Hochdruckreinigung eingeladen. Diese Leistungen werden im Zuge der Erstellung des Leitungskatasters durch das Land Steiermark gefördert. Die Gemeinde ist für diese Leistungen vorsteuerabzugsberechtigt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Durchführung der Zustandserhebung der Kanalisation für die Katastralgemeinde Oberrettenbach gemäß Vergabevorschlag der Firma INNOGEO Ziviltechniker GmbH an den Bestbieter (Billigstbieter), Firma Kalcher Kanaltechnik GmbH, zur Auftragssumme von € 39.445,- exkl. MwSt zu vergeben.

### Darlehensaufnahme für den Traktorankauf

Als Ersatz für den 28 Jahre alten, bei der Gemeinde in Verwendung stehenden Steyr-Traktor soll wieder ein hochmoderner Gemeindefaktor der Marke Steyr 6145 Profi CVT angeschafft werden. Das neue Arbeitsgerät in Kommunalausführung mit verstärktem Rahmen und Unterzug hat 175 PS und jede Menge technische Sonderausstattungen und wird zum Listenpreis von rd. € 250.000,- angeboten. Aufgrund einer Sonderaktion für Gemeinden beläuft sich der tatsächliche Kaufpreis lediglich auf € 153.000,-. Es liegt auch eine schriftliche Zusage einer Bedarfszuweisung in der Höhe von € 70.000,- vom ehemaligen Gemeindefürer Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer für den Ankauf vor.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 153.000,- bei der Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem variablen Zinssatz von derzeit 0,824 % p.a. Aufschlag zum 6-Monats-Euribor zur Finanzierung des Traktorankaufs.

### Darlehensaufnahme für den Breitbandausbau

Die heurigen Aufwendungen für den laufenden Breitbandausbau werden sich auf rund € 250.000,- belaufen. Auch hier wurden dem Bürgermeister von Seiten des Landes Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 100.000,- zugesagt. Der restliche Differenzbetrag muss mittels Darlehen gedeckt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 150.000,- bei der Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pi-

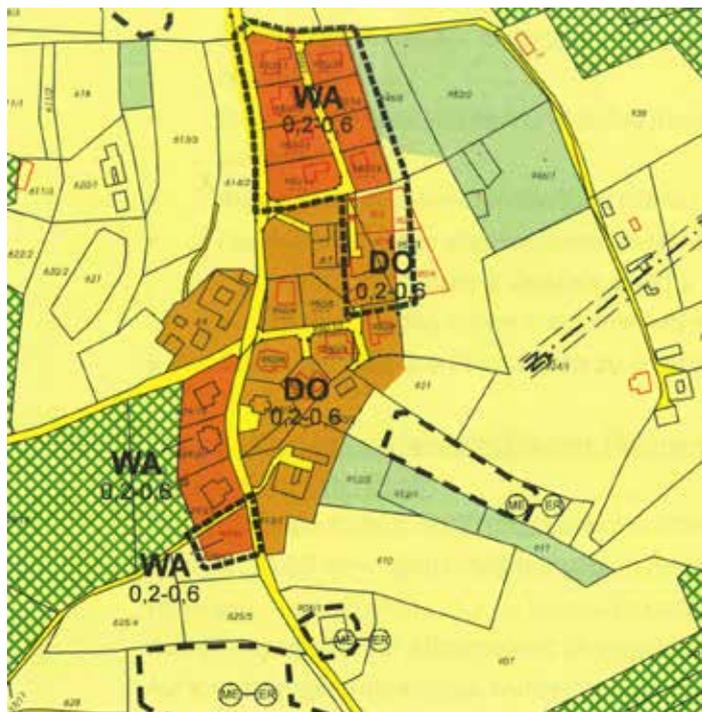
schelsdorf auf Grundlage des vorliegenden Darlehensvertrages zur Finanzierung des Projektes Breitbandausbau einstimmig. Das gegenständliche Darlehen hat eine Laufzeit von zehn Jahren mit einem variablen Zinssatz von derzeit 0,824 % p.a. Aufschlag zum 6-Monats-Euribor.



### Flächenwidmungsplanänderung „Gersdorf-Nord“ und „Fuchsberg“

Um zum einen den Geschößbau in Gersdorf-Nord durch die Firma Qualität Bau und Holz GmbH zu ermöglichen und zum anderen am Fuchsberg neues Bauland ausweisen zu können, ist es notwendig, die rechtlichen Voraussetzungen in der Raumordnung mit einer Flächenwidmungsplanänderung zu schaffen.

Nach erfolgter Beratung und Beschlussfassung über die Einwendungen und Kenntnissnahme der einzelnen Stellungnahmen werden auf Antrag des Bürgermeisters die Flächenwidmungsplanänderung, Verfahrensfall lfd. Nr. 0.05 „Gersdorf-Nord“, GZ: 101FK22 vom 22.07.2022 sowie die Flächenwidmungsplanänderung, Verfahrensfall lfd. Nr. 0.06 „Fuchsberg“, GZ: 102FK22 vom 22.07.2022, verfasst von der Pumpernig & Partner ZT GmbH, vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



### Bildung von zweckgebundenen Rücklagen für Wasser und Abwasser

Der Bürgermeister informiert darüber, dass der erwirtschaftete Ertrag, der über die angefallenen Aufwendungen bei der öffentlichen Abwasserbeseitigung und bei der öffentlichen Wasserversorgung im Kalenderjahr 2021 hinausgeht, als zweckgebundene Rücklage jeweils auf ein gesondertes Sparbuch (Subkonto) umzubuchen ist. Diese Rücklagen dürfen nur für Investitionen, z.B. für neue Anschlüsse, Leitungskataster und Reparaturen, zweckgebunden verwendet werden.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters die Bildung einer zweckgebundenen Rücklage für die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Höhe von € 94.131,41 und für die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde in der Höhe von € 21.765,62 einstimmig.

### Beteiligung an SAM – Sammeltaxi Oststeiermark

Die Regionalversammlung der Region Oststeiermark hat am 07.07.2022 einstimmig beschlossen, das „Mikro ÖV System SAM - Oststeiermark“ neu auszuschreiben. Dieses europaweit ausgeschriebene Verfahren konnte erfolgreich abgeschlossen werden, die inhaltlichen Rahmenbedingungen und das Kosten-Nutzen-Verhältnis konnten trotz Energiekrise, Inflation und Krieg in der Ukraine deutlich verbessert werden.

Als Bestbieter ist die Bietergemeinschaft Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH – Retter GmbH – Taxi Temmel GmbH hervorgegangen. Dadurch kann das Mobilitätsangebot für die Gemeindebürger:innen, das die letzte Meile im ländlichen Raum erschließt und den öf-

fentlichen Verkehr attraktiver macht, deutlich verbessert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beteiligung der Gemeinde an der regionsweiten Mikro-ÖV-Lösung „SAM – Sammeltaxi Oststeiermark“ für die Normalphase von 01.09.2022 bis 31.08.2026 und die hierfür erforderlichen Finanzmittel pro Betriebsjahr zur Verfügung zu stellen.



### Übertragung von Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei an den Bürgermeister

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Zuständigkeit des Gemeinderates gemäß § 43 Abs. 2a (Stmk GemO) für die anfallenden Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Kostenersparnis in folgenden Angelegenheiten ge-

mäß § 94d Straßenverkehrsordnung 1960 an den Bürgermeister zu übertragen:

Bewilligung von Arbeiten auf und neben der (Gemeinde-)Straße sowie die Erlassung von Verordnungen für Geschwindigkeitsbegrenzungen und Verkehrsbeschränkungen.



### Erster Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über den Nachtragsvoranschlag, der im Wesentlichen aufgrund der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV), der investiven Vorhaben der Gemeinde für den Breitbandausbau in Verbindung mit den Auswirkungen des Ukrainekrieges, der Energiekrise und der Inflation notwendig wurde und nach den genauen Vorgaben des Landes erstellt werden muss.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat gemäß § 76 GemO den ersten Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 (Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensvoranschlag) mit einer Gesamtsumme von € 3.511.200,-- einstimmig.

# ULZ Bau-Sanierung GmbH



8212 Gersdorf 154  
Tel. 03113 / 3766  
Handy: 0664 / 54 85 587  
e-mail: office@ulz-bau.at

**www.ulz-bau.at**

# Rechnungsabschluss 2021

## Ergebnishaushalt

Summe Erträge	€	3.300.766
Summe Aufwendungen	€	4.080.300
Nettoergebnis (SaO)	€	178.202
Entnahmen Haushaltsrücklagen	-€	178.202
Nettoergebnis (SA00)	€	0

## Finanzierungshaushalt

Summe Einzahlungen	€	3.775.531
Summe Aufwendungen	€	3.047.776
Geldfluss aus operativer Gebarung	€	727.755
Einzahlungen investive Gebarung	€	125.989
Auszahlungen investive Gebarung	€	1.541.330
Nettoergebnis	-€	687.586



Das Nettoergebnis im Finanzierungshaushalt in Höhe von € -687.586 spiegelt die im Haushaltsjahr 2021 getätigten Aufwendungen und Investitionen sowie die Geldflüsse für Projekte wider.

## Gruppe 0 – Allgemeine Verwaltung

Einnahmen:	€	46.238	Verwaltungsleistungen
Ausgaben	€	526.420	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane, Verwaltungskosten, Löhne/Gehälter, EDV, Wahlen, Standesamt

## Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung, Sicherheit

Ausgaben:	€	35.422	FF Gersdorf und Löschverbandsbeiträge Pischelsdorf, Prebensdorf
	€	40.500	Rückzahlung Darlehen Rüsthaus KG
	€	622	Veterinärkosten, Zivilschutzbeitrag

## Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport

Ausgaben:	€	46.816	VS Gersdorf Aufwand samt Schülertransport
	€	186.958	Gesamtaufwand sonstige Schulen (Ilz, Prebensdorf, Pischelsdorf, Fürstenfeld, Gleisdorf, Weiz und Sinabelkirchen), Schülerbetreuung
	€	13.479	Tilgung Darlehen Schulumbau Polytechnische Schule Pischelsdorf
	€	56.653	Tilgung Darlehen Schulumbau Hauptschule Pischelsdorf
	€	26.474	Tilgung Darlehen Schulumbau Volksschule Pischelsdorf
	€	2.810	Sportförderung, Instandhaltung Sportplatz Kindergarten
Ausgaben:	€	630.499	Kindergartenbetrieb, Tilgung Darlehen
Einnahmen:	€	352.005	Personalbeitrag und Sozialstaffel Land, Bedarfszuweisungen des Landes samt Elternbeiträgen

## Gruppe 3 - Kunst, Kultur und Kultus

Ausgaben:	€	33.316	Musikschulen, Kapellen, Mesnerinnen, Marktmusikkapelle Pischelsdorf
	€	38.499	Rückzahlung Darlehen ODF Gersdorf

## Gruppe 4 - Soziale Wohlfahrt

Ausgaben:	€	463.637	Sozialhilfeumlage, Pflegesicherung, Hauskrankenpflege, Geburtenbeitrag
Einnahmen:	€	12.524	Kostenersatz Sozialhilfeverband

## Gruppe 5 - Gesundheit

Ausgaben:	€	91.613	TKV--Beiträge, Förderung von umweltfreundlichen Heizungsanlagen, Photovoltaik, Rotes Kreuz
-----------	---	--------	--



## Gruppe 6 – Straßen-/Wasserbau

### Gemeindestraßen - Erhaltung

Ausgaben:	€	145.600	Instandhaltung Gemeindestraßen, Verkehrszeichen
	€	59.482	Tilgung Darlehen – Schwarzdecken
Einnahmen:	€	3.128	Kostenersätze, Strafgelder

### Schutzwasserbau

Ausgaben:	€	27.697	Instandhaltung Feistritz und sonstige Gewässer
-----------	---	--------	--

## Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Ausgaben:	€	4.305	Hofzufahrt, Vattertierhaltung, Wirtschaftsförderung, Regionalentwicklung
Einnahmen:	€	8.440	Kostenersatz Regionalentwicklung

## Gruppe 8 – Dienstleistungen

### Winterdienst

Ausgaben:	€	48.231	Winterdienst, Tilgung Darlehen Streugerät, Straßenbeleuchtung und Spielplatz
Ausgaben:	€	6.817	Strom und Instandhaltung Beleuchtung

### Freibad

Ausgaben:	€	58.287	Badebetrieb und Instandhaltung
Einnahmen:	€	33.752	Eintrittserlöse, Buffeteinnahmen

### Wirtschaftsbetrieb

Ausgaben:	€	415.327	Betriebskosten, Löhne, Instandhaltung
	€	11.900	Bauhof- Kostenanteil KG
	€	22.605	Tilgung Darlehen Baggerankauf
Einnahmen	€	334.581	Arbeits- und Betriebserlöse, Maschineneinsätze
	€	37.500	Bedarfszuweisung für Baggerankauf

### Grundbesitz

Ausgaben:	€	114	Öffentliche Abgaben
Einnahmen	€	767	Grundverkäufe, Fischpacht

### Öffentliche Wasserversorgungsanlage

Ausgaben:	€	205.311	Betriebskosten, Instandhaltung, Verbandsbeitrag Darlehen (Wasserleitungsanlage Oberrettenbach)
Einnahmen:	€	141.859	Wassergebühren, Zählermiete, Bundesförderungen

### Öffentliche Abwasserbeseitigung

Ausgaben:	€	205.311	Betriebskosten, Darlehen (Gersdorf, Oberrettenbach)
Einnahmen:	€	342.429	Benützung- und Anschlussgebühren, Förderungen

### Öffentliche Müllabfuhr

Ausgaben:	€	94.218	Entsorgungskosten, Verbandsbeitrag, Grünschnittplatz
Einnahmen:	€	100.841	Müllgebühren, Kostenersätze

### Wohn- und Geschäftsgebäude

Ausgaben:	€	11.249	Instandhaltung, Tilgung/Zinsen Alte Schule
Einnahmen	€	30.583	Mieteinnahmen

## Gruppe 9 – Finanzwirtschaft

### Steuereinnahmen

	€	20.648	Grundsteuer A – Landwirtschaft
	€	54.443	Grundsteuer B – Einfamilienhäuser, Betriebe
	€	541.914	Kommunalsteuer
	€	42.398	Bauabgabe
	€	24.295	Hundeabgabe, Kommissionsgeb., Lustbarkeitsabgabe
	€	1.477.745	Ertragsanteile des Bundes
	€	109.785	Finanzzuweisungen
	€	7.066	Jagd-pacht
Ausgaben:	€	88.430	Landesumlage

## Investive Projekte 2021

Ausgaben:

Rutschungssanierung Gschmaierstraße	€	85.157
Sanierung Gemeindestraßen (KIG)	€	49.743
Breitbandausbau	€	189.251
Nahversorger ADEG-Markt	€	1.083.064
Hauswasseranschlüsse	€	12.366
Wasserleitung Gersdorf-Oberrettenb.	€	9.352
Adaptierung Gemeinde-Homepage	€	2.712
Rasenmäher-Ankauf	€	8.500
Bagger-Ankauf (15 t Radbagger)	€	154.000
Kompressor-Ankauf	€	8.145
Pumpwerk Gersdorfberg	€	9.858

### Schuldenstand:

Die Darlehensschulden der Gemeinde zum 31.12.2021 belaufen sich auf eine Summe von insgesamt € 4.062.890,--. Im Rechnungsjahr 2021 wurden von der Gemeinde Darlehensbeträge in Höhe von mehr als € 650.000,-- zurückgezahlt.

### Vermögenswerte:

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde nach der neuen VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) erstellt. Alle Vermögenswerte der Gemeinde sind monetär erfasst. Aufgenommen darin sind alle Gebäude, Liegenschaften, Straßen, Einrichtungen, Fahrzeuge und Baumaschinen, die einer jährlichen Abschreibung unterliegen, und alle sonstigen Vermögenswerte im Eigentum der Gemeinde.

Zum Stichtag 31.12.2021 liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten der Vermögenswerte der Gemeinde bei € 35.877.136,--. Mit den durch ständige Investitionen in die Infrastruktur laufend aufgebauten Vermögenswerten steht unsere Gemeinde vermögensrechtlich hervorragend da.

## Heizkostenzuschuss Winter 2022/2023

Auch heuer kann wieder im Gemeindeamt ein Antrag auf einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 in der Höhe von € 340,- für alle Heizungsanlagen gestellt werden.

Wer ist antragsberechtigt?

- Personen sowie deren mögliche Mitbewohner: innen, welche seit 1. September 2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark gemeldet haben,
- die keine Wohnunterstützung beziehen,
- deren Einkommensgrenze folgender Richtwerte nicht übersteigt:

für 1-personen-Haushalt € 1.371,-

für Ehepaare/Haushaltsgemeinschaften € 2.057,-

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 412,-

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Die Antragstellung ist bis spätestens 28. Februar 2023 möglich. Vorzulegen sind Einkommensnachweise (z.B. Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsabschnitt – nicht älter als sechs Monate, Einheitswertbescheid usw.).

Pro Haushalt kann nur EIN Ansuchen gestellt werden.

Die Abwicklung des Heizkostenzuschusses 2022/2023 erfolgt ausschließlich elektronisch zwischen den Gemeinden und dem Land Steiermark.



# Ehrenring für langjährigen Amtsleiter Helmut Gölles



Amtsleiter a.D. Helmut Gölles hat heuer nach mehr als 41 Jahren durchgehend im Dienst der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. In diesen vier Jahrzehnten hat er große Veränderungen in der Gemeindeverwaltung erlebt und durchgemacht. Für seinen hervorragenden jahrzehntelangen Einsatz wurde ihm der Ehrenring der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz verliehen.

Beim Dienstantritt von Helmut Gölles im Jahre 1981 war unser Gemeindegebiet noch bedeutend kleiner und die Aufgaben der Kommune waren auch noch nicht so umfangreich wie heute. Der scheidende Amtsleiter hat in den vier Jahrzehnten seiner Tätigkeit bei der Gemeinde viele Entwicklungen auf dem kommunalen Sektor mitgemacht und unter vier Bürgermeistern seine ihm übertragenen Aufgaben immer hervorragend erfüllt. Er zeichnete sich stets durch seine zuvorkommende Art gegenüber der Gemeindebevölkerung, sein umfassendes Wissen über seine Heimatgemeinde insgesamt, seine hohe Kompetenz und Verlässlichkeit sowie durch sein besonderes Engagement aus. In seiner gesamten Dienstzeit hatte er keine zehn Krankenstandstage zu verzeichnen.



*In einem feierlichem Rahmen mit den Mitgliedern des Gemeinderates und allen Mitarbeiter:innen der Gemeinde wurde dem scheidenden Amtsleiter Helmut Gölles der Ehrenring der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz vom Gemeindevorstand übergeben.*

Helmut Gölles hat als Amtsleiter bei der ständigen Weiterentwicklung der Gemeinde Gersdorf und bei vielen Projekten der vergangenen Jahre maßgeblich mitgewirkt. Der zweifache Familienvater hat neben seinen Aufgaben im Gemeindeamt auch immer Zeit gefunden, sich ehrenamtlich einzusetzen und viel Freizeit und Energie zum Wohle der Gemeindebevölkerung aufzuwenden. Seine hervorragende Mitarbeit bei den Gersdorfer Traditionsveranstaltungen Parkfest und Gersdorfer Frühlingswandertag waren jahrzehntelang beinahe unerlässlich.

Für seinen hervorragenden Einsatz wurde ihm jetzt wohlverdient der Ehrenring der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz, als Würdigung und Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit zum Wohle der Gemeindebevölkerung verliehen.



**Gölles/Holzer GmbH**  
Gersdorf a. d. Feistritz 151  
A-8212 Pischelsdorf

Tel.: +43 (0) 3113 / 20 090 - Fax: DW -4  
eMail: [office@goellesmetallbau.com](mailto:office@goellesmetallbau.com)  
[www.goellesmetallbau.com](http://www.goellesmetallbau.com)

**Stahl**

**Aluminium**

**Edelstahl**

## Olivia Prem - neue Amtsleiterin



Durch die Pensionierung des langjährigen Amtsleiters musste die freigewordene Stelle rasch nachbesetzt werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb in der Gemeindeverwaltung weiter gewährleisten zu können.

Auf Basis der erfolgten öffentlichen Ausschreibung ist es mit der Bewerberin Olivia Prem aus Frankenberg bei Gleisdorf gelungen, eine erfahrene und kompetente Nachfolgerin für Amtsleiter Helmut Gölles zu finden.

Frau Olivia Prem, die drei Jahrzehnte in der Touristikbranche, vorwiegend in leitender Funktion mit ständigem

Kundenkontakt, erfolgreich tätig war, bringt die besten Voraussetzungen für diese anspruchsvolle und wichtige Schaltstelle im Gemeindeamt mit.

Nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates in seiner Sitzung am 27. Juni 2022 hat Olivia Prem Anfang August ihren Dienst bei der Gemeinde Gersdorf angetreten. In der Zwischenzeit hat sie sich schon sehr gut eingearbeitet, bringt durch ihr weltoffenes Naturell neue Ideen und Begeisterung mit, um ihre Herausforderungen in der Gemeindeverwaltung erfolgreich zu bewältigen.

## Eva-Maria Paier - die Neue im Bürgerservice

Nachdem sich mit Patrizia Mayer eine weitere Mitarbeiterin überraschend dazu entschlossen hat, ein Studium im Sozial- und Gesundheitsbereich anzufangen und ihren Lebensmittelpunkt nach Graz zu verlegen, musste im Herbst rasch eine weitere Stelle in der Gemeindeverwaltung zur Nachbesetzung ausgeschrieben werden.

Von den sieben abgegebenen Bewerbungen hat die Gersdorferin Eva-Maria Paier die Anforderungen an diesen Dienstposten am besten erfüllen können.

Die sympathische 25-Jährige ist in Gersdorf aufgewachsen und hat 2016 an der HLW Weiz maturiert. Danach hat sie im Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl, einer dem Innenministerium unmittelbar nachgeordneten Behörde in Graz, sechs Jahre lang im Meldewesen Erfahrungen sammeln können, die ihr jetzt am neuen Arbeitsplatz zugutekommen. Sie hat auch bereits die Verwaltungsdienstprüfung erfolgreich abgelegt. Eva-Maria Paier wurde Anfang No-

vember in der Gemeinde eingestellt und ist bei uns vorwiegend für Meldewesen- und Bürgerserviceangelegenheiten zuständig.

Sie hat daher für diesen Dienstposten die besten Voraussetzungen mitgebracht. Mit ihrem freundlichen Wesen und ihrer sympathischen Ausstrahlung freut sie sich immer wieder, wenn sie neue Menschen aus der Gemeinde kennenlernen kann. Sie ist sehr froh und dankbar für die Möglichkeit, in ihrer Heimatgemeinde zu arbeiten und hier in vertrauter Umgebung ihr Bestes geben zu dürfen.



### Schuleinschreibung



Die Schuleinschreibung in der Volksschule Gersdorf findet am **Freitag, dem 27. Jänner 2023, ab 12.00 Uhr** statt.



Das kompetente Pädagoginnen- und Betreuerinnenteam im Kindergartenjahr 2022/2023 (v.links): Zivildienstler Florian Traussnigg, Martina Still, Beata Susanna Winkelbauer - Schmallegger, Sandra Maier, Kindergartenleiterin Anita Weber, Melanie Hiebler - Texer, Tessa Winter, Corinne Kulmer und Sabrina Prem sowie die Reinigungskräfte Lisi Sailer und Karin Bauer (oben).

## Martinsfest

Ein Gefühl des wunderbaren Miteinanders und der Gemeinschaft war das heurige Martinsfest, das wir endlich wieder ohne Einschränkungen genießen durften. Ich denke, genau

so hätte es sich der Heilige Martin auch gewünscht und wir haben gemeinsam wieder ein wenig Licht in die Welt gebracht und wieder mehr Hoffnung.

Es war so ein schönes Fest mit so vielen lieben Gästen. Die Kinder

waren sehr aufgeregt und die Vorbereitungen am Vormittag waren eine willkommene Abwechslung, damit die Zeit einfach schneller vergeht. Am Abend dann strahlende Gesichter und bereit, mit uns in die Nacht hineinzuleuchten.



## Aus dem Kindergarten

Nach dem Martinsfest geht bei unseren Kindern gleich wieder der Nikolaus um. Es ist schon wieder weihnachtlich geworden im GEKI, den Startschuss geben wir dazu meist selbst. Heute war es endlich so weit, es war Nikolaustag. Das Bischofsgewand, die Mitra, der Bischofsstab, einen Sack – und dann ging es auch schon los. Natürlich waren die meisten Kinder schon bei der einen oder anderen Nikolausveranstaltung dabei, aber man möchte meinen, nirgends ist es so aufregend wie im Kindergarten. Danke an den netten und lieben Nikolaus!



Und bis Weihnachten ist es auch nicht mehr weit, nur wenige Tage und die Spannung, was das Christkind bringen wird, wird immer größer:

Mit Papier, Wolle, Nadel, Schere und Kleber basteln wir unsere Sterne für den Adventkalender. Im gemeinsamen Tun werden unsere Kinder behutsam auf das Weihnachtsfest vorbereitet.

Bei uns gibt es auch besondere Mal- tage, Backtage, Geburtstagfeiertage, alles, was unsere Kinder sowieso gerne mögen.



Auf der Gemeindehomepage unter „Bildung – Kindergarten“ haben Sie die Möglichkeit, sich eingehend über den GEKI zu informieren (Fotos, Anmeldeformular, Betreuungsinformation usw). Der nachstehende Link bzw QR-Code führt Sie auf eine virtuelle

Reise durch unseren schönen Gemeindekindergarten.

<https://360grad.photography/kiga-gersdorf/>



**Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2023/2024 ab sofort bis Ende Februar 2023 möglich!**



# Viel los an der Volksschule Gersdorf

Unsere 13 Schulanfänger und Schulanfängerinnen sind voller Freude ins Schulleben gestartet. Stolz wurden die schönen Schultüten von den Taferlklasslern präsentiert. Von der Gemeinde und der Kulmlandregion wurden heuer am ersten Schultag Stoffsackerl mit regionalen Produkten an die Schulanfänger übergeben.



Die letzten schönen Herbsttage wurden noch für einen Ausflug in den Wald genutzt. Nach ein paar kooperativen Spielen durften die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Wir waren von ihren kunstvollen Bauwerken sehr beeindruckt. Wir freuen uns auch darüber, dass wir in diesem Schuljahr wieder einen interaktiven Englischunterricht mit unserer Nativespeakerin Mrs. Cindy erleben dürfen.



Im September lehrte uns Herr Polizeiinspektor Wolfgang Benedikt von der Polizeiinspektion Pischelsdorf das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße. Die Kinder beteiligten sich an dieser Aktion mit großem Interesse und waren sehr achtsam in ihrem Verhalten. Leider mussten wir wieder feststellen, dass sehr viele Autofahrer und Autofahrerinnen NICHT stehen bleiben, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte. Bei wunderschönem Oktoberwetter durften wir zwei Einheiten im Holzzirkus verbringen. Diese Holzwerkstatt bot allen Kindern die Möglichkeit, mit dem Material Holz kreativ zu arbeiten. Die Benutzung der Bohrmaschine war für einige Kinder sehr aufregend. Wir bedanken uns beim Elternverein für die Finanzierung dieses tollen Projektes.



Ebenso sponserte der Elternverein die Busfahrt in den Ökopark Hartberg. Zuerst sahen wir uns einen interessanten 3D-Film über die Galapagos-Inseln an. Anschließend hatten wir die Möglichkeit, spannende Versuche im Experimentarium zu machen. Im Rahmen der Buchstabenerarbeitung A a machte die 1. Klasse ein kleines Projekt zum Thema Apfel. Am Ende der Woche ließen wir uns das Apfeltiramisu mit Apfelkompott und Apfelsaft auf unseren selbstbedruckten Apfeltischdecken sehr schmecken. Der Apfelschalentee und die Apfelchips durften zu Hause genossen werden. Ein herzlicher Dank gilt der Familie Pilz aus Gschmaier, die uns schon seit Schulbeginn mit leckeren Äpfeln gratis beliefert!



Einen großen Schwerpunkt legen wir auch in diesem Schuljahr auf das Unterrichtsfach Sport und Bewegung. Neben einer täglichen bewegten Pause dürfen wir auch wieder am Projekt „Kinder gesund bewegen“ mit Jutta Gradwohl teilnehmen. Nun lassen wir das Jahr 2022 ruhig und besinnlich ausklingen und genießen die Adventfeier jeden Montag in unserer Aula.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Eltern unserer Schulkinder. Die KEL-Gespräche (Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräche) fanden in einer sehr vertrauensvollen und angenehmen Atmosphäre statt. Wir wünschen uns auch für das Jahr 2023 viele weitere offene und ehrliche Begegnungen, welche das Miteinander so sehr bereichern.



**Die erste Klasse 2021/22 mit Dipl.Päd. Verena Kelz und BEd Franz Pfungstl**



**Die zweite Klasse 2021/22 mit Dipl.Päd. Sandra Gollowitsch**



**Die dritte Klasse 2021/22 mit VOL Dipl.Päd. Eva Reisenegger**



**Die vierte Klasse 2021/22 mit Schulleiterin Dipl.Päd. Mag. Herta Schmidt**

# Erfolgreicher Polyabschluss

**Fünf Schüler:innen aus unserer Gemeinde haben letztes Schuljahr die PTS Pischelsdorf besucht und an dieser Schnittstelle zwischen Schule und Beruf eine innovative Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Dabei konnten heuer auch wie-**

**der vermehrt Firmenbesuche und Schnupperlehrgänge bei den heimischen Betrieben durchgeführt werden.**

„Wir wollen unseren Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, sich gezielt auf das Berufsleben vorzubereiten

und verschiedene Betätigungsfelder auszuprobieren. Wichtig dabei ist, die eigenen Fähigkeiten und Talente praktisch zu entwickeln und zu erproben“, erklärte Schulleiter Dir. Maximilian Pacher bei der Abschlussfeier im Pfarrheim Pischelsdorf.

Die Vorbereitung für den optimalen Einstieg ins Berufsleben und die Lehre haben auch die fünf Gersdorfer genutzt und folgende Berufsauswahl getroffen: (vorne vl.) Nicole Schmallegger aus Gersdorfberg – Einzelhandelskauffrau bei Tschibo in Gleisdorf, Melissa Kendic aus Gschmaier – Einzelhandelskauffrau bei LIDL in Gleisdorf, Elena Sailer aus Rothgmos – Friseurin bei Friseursalon Prassl in Gleisdorf; (hinten vl.) Fabio Allmer aus Gersdorf – Prozesstechniker bei der Fa. Rondo in St. Ruprecht und Dominik Wilfling aus Gersdorf – Sicherheits- & Elektrotechniklehre bei der Fa. Saveworx in Pischelsdorf.



# Elternverein unter neuer Leitung

Der aktive Elternverein der Volksschule Gersdorf, der sich alljährlich um das leibliche Wohl beim Sport- und Schulfest kümmert, die gesunde Jause in der Schule oder die Nikolausaktion organisiert, hat sich heuer personell neu aufgestellt. Die bisherige Obfrau Marina Prem aus Gersdorf hat keine schulpflichtigen Kinder mehr an der Volksschule und hat daher ihre Funktion zur Verfügung gestellt. Die Leitung wurde jetzt vom Duo Ing. Susanne Paar und Verena Weithaler-Gremml, beide wohnhaft Am Sonnengrund in Gersdorf, übernommen. Der Elternverein unserer Volksschule stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen Schülern und Schule, der Gemeinde als Schulerhalter sowie den Eltern und Familien dar.



Der neue Vorstand des Elternvereins: (vl.) Martin Strempl, Daniela Heiling, Ing. Susanne Paar, Verena Weithaler-Gremml, Tanja Mahr und Andrea Prem.

# Volksschulumbau in der Planungsphase

**Ausgehend von der Notwendigkeit, das in die Jahre gekommene Volksschulgebäude umfassend zu sanieren und das Raumangebot an die aktuellen Anforderungen einer Ganztagschule anzupassen, wurde die Projektentwicklung und Darstellung einer sinnvollen Erweiterung der Schule beauftragt. Das Ergebnis dieser Variantenuntersuchung vom Architekturbüro DI Sperl & DI Schrag aus St. Ruprecht an der Raab liegt nunmehr vor. Es wurden vier Varianten (einschließlich Neubau) untersucht, als beste Version hat sich dabei die Aufstockung des bestehenden Gebäudes samt Zubau mit Erweiterung und Adaptierung des Turnsaales herausgestellt.**

## Projektstand

Der erforderliche Raumbedarf laut „Raum- und Funktionsprogramm – Volksschule“ der Bildungsdirektion Steiermark beträgt für unsere Volksschule (als GTS) nach heutigem Stand der Technik 1575 m<sup>2</sup> Nett Nutzfläche, derzeit sind aber lediglich 778 m<sup>2</sup> vorhanden.

Auf Grundlage der vorliegenden Variantenuntersuchung wird Anfang nächsten Jahres mit der Ausarbeitung eines baureifen Detailprojektes begonnen. Der Planungsprozess für den Schulumbau mit Erarbeitung von wirtschaftlich und räumlich optimierten Lösungen bis ins kleinste Detail wird einen größeren Zeitraum in Anspruch nehmen, sodass

mit dem Start der Umsetzung der Baumaßnahmen im nächsten Jahr nicht zu rechnen ist. Darüber hinaus erscheint aufgrund der derzeit überhitzten Preissituation am Bausektor ein Baubeginn im Sommer 2023 nicht sinnvoll.

Die Gesamtkosten für den Zu- und Umbau der Schule samt Mehrzwecksaal und Außenanlagen belaufen sich laut vorliegender Grobkostenschätzung auf rd. 6,5 Millionen Euro (einschl. MwSt). Die entsprechende finanzielle Unterstützung des Landes für den geplanten Schulumbau wurde von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler dem Bürgermeister bereits zugesagt, sodass das Projekt für die Gemeinde auch leistbar wird. Nach Abschluss der Planung sollten die umfassenden Bauarbeiten mit Beginn der Schulferien im Sommer 2024 in Angriff genommen werden können.



*Diese von der zuständigen Abteilung des Landes favorisierte Variante mit Aufstockung des bestehenden Gebäudes, Zubau und Vergrößerung/Adaptierung des Turnsaales soll zur Ausführung gelangen.*

## Laufende Mängelbehebung notwendig

Nicht nur das fehlende Raumangebot, auch die baulichen Mängel beim Schulgebäude sprechen für eine rasche Umsetzung der Schulsanierung. Die Mängelliste der Schulbehörde laut schulbehördlicher Erhebung der Abteilung 6 weist eine Vielzahl von Auflagen aus, die zum Teil sehr kostenintensiv sind und umgehend zu beseitigen wären (Haftung liegt derzeit bei der Gemeinde als

Schulerhalter). Es macht jedoch durchaus Sinn, gewisse bauliche Mängel, von denen kein Gefahrenpotential ausgeht, im Zuge der Generalsanierung mitzuerledigen. Es sind in den letzten Jahren ständig Reparaturarbeiten angefallen, die finanziell zu Buche schlagen. Auch im neuen Schuljahr musste schon wieder dringend ein durchgerostetes Leitungsrohr im Heizungssystem beim Eingangsbereich zur 3. Klasse repariert werden.



# ADEG-Markt Gersdorf – erfolgreiches erstes Jahr!

Am 19. November 2021 wurde der neue ADEG-Lebensmittelmarkt in Gersdorf eröffnet und stellt seither eine große Bereicherung für das tägliche Leben in unserer Gemeinde dar. Nach dem ersten Geschäftsjahr können die Marktbetreiber, die erst 24-jährige ADEG-Kauffrau Viktoria Kogler und ihr Partner Dominik Reiterer, zufrieden Bilanz ziehen und festhalten, dass ihre Erwartungen durchaus erfüllt werden konnten.

Eine große Produktpalette mit einem Sortiment von rund 6500 Artikeln, darunter zahlreiche hochwertige Produkte aus Gemeinde und der Region, werden angeboten. Die Marktbetreiber legen großen Wert auf Lieferant:innen/Produzent:innen aus der Gemeinde/Region, um Wege zu sparen und damit die Umwelt zu entlasten. Auch die kundenfreundlichen Öffnungszeiten ab 6.00 Uhr in der Früh kommen den zahlreichen Arbeitnehmern in der Gemeinde zugute. Der neue ADEG-Markt Kogler sorgt mit seinen rund zehn Mitarbeiter:innen nicht nur für die Lebensmittel-Grundversorgung vor Ort, er macht unsere Gemeinde insgesamt um vieles attraktiver und lebenswerter. Alles Gute weiterhin und viel Erfolg!



Die engagierten Marktbetreiber Viktoria Kogler mit ihrem Partner Dominik Reiterer ziehen erfolgreich Bilanz über das erste Geschäftsjahr in Gersdorf.

## Neue ePower-Ladestation gut gebucht



Marcella Kral von ÖAMTC ePower Business (Abrechnungssystem) und DI Martina Neumüller von Gat-solar (Installation) mit dem Bürgermeister vor Ort.

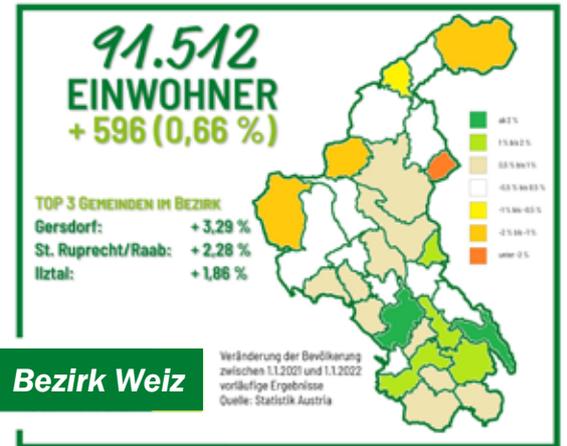
Die Schnellladestation beim ADEG-Markt in Gersdorf wurde Anfang August in Betrieb genommen und es konnten in den ersten drei Monaten schon weit über 100 Ladevorgänge verzeichnet werden. Es wurden dabei bereits mehr als drei Megawattstunden geladen. Dies entspricht einer rein elektrisch gefahrenen Strecke von ca. 16.000 km, etwa die Distanz von Wien nach Sydney in Australien. Um Elektromobilität ausreichend nutzen zu können, ist auch ein österreichweites flächendeckendes Ladenetz erfor-

derlich. Mit der von der Gersdorfer Firma Gröbl – GAT-solar eingebauten gemeindeeigenen ePower-Anlage wurde eine wichtige Lücke im oststeirischen Raum geschlossen. Manche fahren extra von der Autobahn ab, um ihr Auto auf der Durchreise durch die Oststeiermark mit bis zu 150kW Ladeleistung rasch wieder aufzuladen. Erfreulicherweise findet dabei auch der auf dem Dach des ADEG-Marktes erzeugte umweltfreundliche Strom aus der Photovoltaikanlage Verwendung. Ein gelungener Beitrag der Gemeinde Gersdorf, der mithelfen soll, von den fossilen Energieträgern wegzukommen.

# Gute Bevölkerungsentwicklung

In den letzten Jahren ist eine sehr erfreuliche positive Bevölkerungsentwicklung spürbar. Unsere Bildungs-, Betreuungs- und Freizeiteinrichtungen, der neue Nahversorger und die Ansiedelung neuer Firmen, verbunden mit einer guten Arbeitsplatzsituation, tragen auch zu einer großen Nachfrage am Wohnsektor in der Gemein-

de bei. So konnten wir im Vorjahr von den 31 Gemeinden des Bezirkes Weiz den prozentuell höchsten Bevölkerungszuwachs mit 3,29 Prozentpunkten verzeichnen. Aus den nachstehenden Bildern vom Wohngebiet von Gersdorf der Jahre 1972 und 2022 ist diese positive Siedlungsentwicklung deutlich ablesbar.



# Ortsdurchfahrt Oberrettenbach fertiggestellt

Seit der Einführung von Navigationsgeräten in den Kraftfahrzeugen hat das Verkehrsaufkommen in Oberrettenbach enorm zugenommen, weil diese Gemeindestraße die kürzeste Verbindung von der Autobahnabfahrt Sinabelkirchen zur B 54 Wechselbundesstraße darstellt. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Ortsbereich von Oberrettenbach-Dorf wurde im heurigen Jahr von der Gemeinde ein entsprechendes Projekt umgesetzt. Auf einer Länge von rund 600 lfm wurden durch das gesamte Ortsgebiet auf der Häuser-

seite ein erhöhter Gehsteig errichtet, die Gemeindestraße entsprechend verbreitert, eine Stützmauer errichtet und eine neue Ortsbeleuchtung installiert. Im Zuge der Bauarbeiten wurden auch sämtliche Gebäude in diesem Bereich mit Glasfaserleitungen angeschlossen, die Oberflächenentwässerung erneuert und gemeinsam mit der Feistritzwerke - STEWEG GmbH die Erdkabel für die Stromversorgung zu den einzelnen Häusern mitverlegt. Mit den umgesetzten Maßnahmen konnte die Verkehrssicherheit und mit dieser



wichtigen Infrastruktur auch die Lebensqualität für die Bewohner:innen von Oberrettenbach deutlich verbessert werden.



## Dünnschicht-Straßensanierungen

**Die Erhaltung unserer großen Straßeninfrastruktur wird durch die hohe Preisentwicklung für Bitumen und Asphalt in letzter Zeit immer schwerer finanzierbar. Eine Komplettanierung eines Straßenzuges mit herkömmlichen Asphaltierungsverfahren schlägt sich derzeit gewaltig zu Buche.**

Daher wurde heuer erstmals ein kostengünstigeres Verfahren bei zwei Gemeindestraßen ausprobiert, das allerdings nur dann angewandt werden kann, wenn der Unterbau des Straßenkörpers dafür geeignet ist. Bei der Hartensdorferstraße in Rich-

tung Hirnsdorf und bei der Gschmairerstraße im Bereich Holzgasse wurde eine Asphalt-Dünnschichtdecke (kalt) aufgetragen, die die Nutzungsdauer der Straße um ca. 12-15 Jahre verlängern soll. In zwei Arbeitsgängen wurde zuerst der ausgemagerte Asphalt mit den Spurrillen vorprofiliert und eine ebene Fläche hergestellt, wo dann im zweiten Arbeitsgang die Dünnschichtdecke aufgebracht wurde.



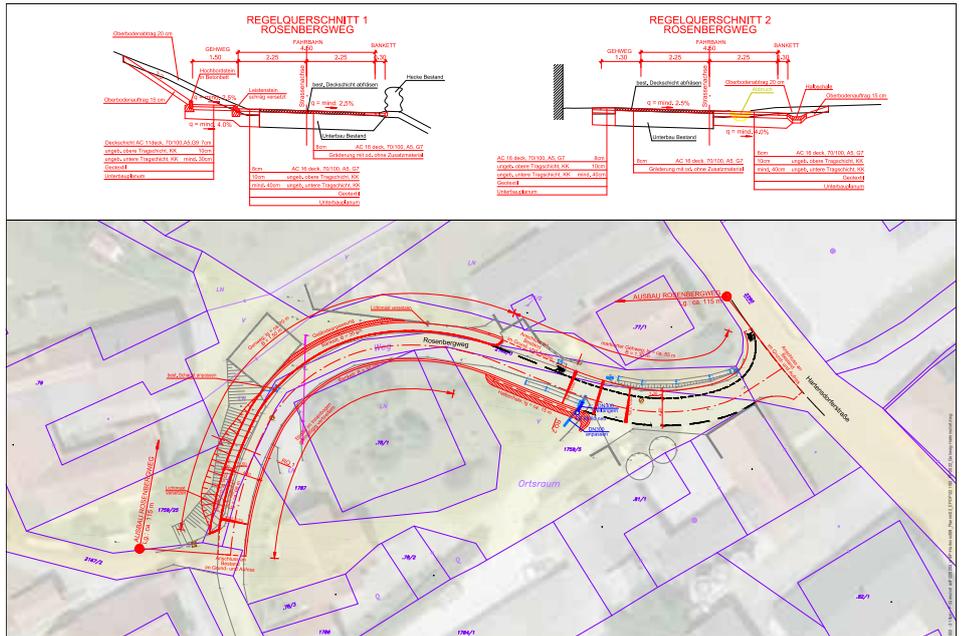
*Bei der Hartensdorferstraße und der Gschmairerstraße wurde bei den Waldbereichen, die meist im Schatten liegen und daher durch Feuchtigkeit und Frost stärker beansprucht werden, eine Dünnschichtdecke aufgebracht.*

# Neue Gehsteige für Gersdorf und Hartensdorf

Im nächsten Jahr sind zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auch zwei weitere Gehsteige in Gersdorf und in Hartensdorf zur Umsetzung vorgesehen.

In Gersdorf ist bei der Alten Landesstraße, beginnend von der Gschmairerstraße entlang vom Bauhof der Gemeinde bis zur Einbindung in die L 394 – Römerbachlandestraße, ein neuer Fußgängerweg mit Gehsteigbeleuchtung geplant. Die Einmündung der Fahrbahn in die Landesstraße soll dabei in Abstimmung mit der Landesstraßenverwaltung für den Schwerlastverkehr verbreitert und ertüchtigt werden.

In Hartensdorf besteht am Beginn des Rosenbergweges eine unübersichtliche Kurve, wo es schon mehrfach zu gefährlichen Begegnungen mit Fußgängern gekommen ist. Diese Gefahrenstelle soll nächstes Jahr mit einem erhöhten Gehsteig entschärft werden. Das straßenrechtliche Detailprojekt liegt vor, die Umsetzung der Baumaßnahme soll in der ersten Jahreshälfte 2023 durchgeführt werden.



Dieses Gehsteigprojekt der TDC-Ziviltechniker GmbH soll die Gefahrenstelle am Rosenbergweg in Hartensdorf entschärfen.

**STROBL** SEIT 1880  
Unternehmensgruppe Eibisberger  
ASPHALT • TIEFBAU • SCHOTTER • BETON  
ABBRUCH • DEMONTAGE • RECYCLING  
www.unternehmensgruppe-eibisberger.at  
8160 Weiz • 8311 Markt Hartmannsdorf

**alphaworx**®  
garantiert.  
BAGGERT • GREIFT & SÄGT • MÄHT • SCHNEIDET LICHTRAUM  
VERMITTELT • HANDELT • ORGANISIERT...  
8211 Ilztal • Gersdorf a. d. Feistritz • 0664 120 75 78 • www.alphaworx.at

**ANMELDUNG**  
www.erstehilfe.at  
✉ weiz@st.rotekreuz.at  
☎ 050 144 5-30100

**ALLE KURSE FINDEN  
AUF UNSERER ORTSSTELLE STATT!**

**ERSTE HILFE  
GRUNDKURS (16 STD.)**  
01. Juli 2023 – Teil 1 8-16 Uhr  
08. Juli 2023 – Teil 2 8-16 Uhr

**ERSTE HILFE  
KINDERNOTFALLKURS (6 STD.)**  
11. März 2023 8-14 Uhr  
01. April 2023 8-14 Uhr  
09. September 2023 8-14 Uhr  
10. November 2023 8-14 Uhr

**ERSTE HILFE  
FÜHRERSCHEINKURS (6 STD.)**  
11. Februar 2023 8-14 Uhr  
15. April 2023 8-14 Uhr  
17. Juni 2023 8-14 Uhr  
19. August 2023 8-14 Uhr  
07. Oktober 2023 8-14 Uhr  
28. Oktober 2023 8-14 Uhr

**ERSTE HILFE  
AUFRISCHUNGSKURS (8 STD.)**  
18. Februar 2023 8-16 Uhr  
22. April 2023 8-16 Uhr  
23. September 2023 8-16 Uhr  
18. November 2023 8-16 Uhr

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STEIERMARK

# Glasfaserausbau in der Gemeinde

Der digitale Wandel schreitet auch in unserer Gemeinde mit raschem Tempo voran. Niemand hätte sich in den 80er-Jahren die Möglichkeiten vorstellen können, die das ultraschnelle Internet heutzutage bietet. Beginnend vom digitalen Musikhören auf Streaming-Diensten über den digitalen Online-Einkauf bis hin zu digitalen Video-Konferenzen hat die Digitalisierung eine revolutionäre Veränderung unvorstellbaren Ausmaßes in vielen Bereichen gebracht, deren Ende noch gar nicht absehbar ist. Die alltägliche Nutzung des Internets ist mittlerweile zu einer Selbstverständlichkeit geworden.



Anfang Februar 2022 wurde mit dem Ausbau in Gersdorfberg begonnen.

## Heuer wieder große Fortschritte beim Ausbau

Die Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, die wichtige Glasfaserinfrastruktur allen Bewohner:innen der Gemeinde, die es wünschen, so rasch wie möglich direkt ins Haus zu liefern. So konnten auch heuer wieder wichtige Bereiche ausgebaut werden. Zeitig im Frühjahr wurde bereits mit dem Ausbau in Gersdorfberg gestartet. Hierbei wurden auch die Wasserleitung erneuert und das Stromnetz in diesem Bereich gemeinsam mit der Fa. Elektro Schafler verkabelt und mitverlegt. Im Zuge der Arbeiten bei der Ortsdurchfahrt in Oberrettenbach-Dorf wurden zu

Nur Glasfaserinternet FTTH (Fiber to the home) sichert langfristig die notwendige Bandbreite (bis zu 1.000 Mbit/s) für einen reibungslosen Internetempfang und für alle Ansprüche der Digitalisierung. Dass am Glasfaserausbau kein Weg vorbeiführt, haben wir in unserer Gemeinde rechtzeitig erkannt und bereits im Frühjahr 2016 mit der Verlegung der Leerverrohrung vom Anschlusspunkt in Pischelsdorf über Hartensdorf nach Gersdorf begonnen. Seither wurde ständig am Breitbandausbau weitergearbeitet und neben den Geschäfts- und Wirtschaftsbetrieben wurden auch zahlreiche Wohngebäude im Gemeindegebiet mit der Hochleistungsglasfasertechnologie ausgestattet.



In Oberrettenbach wurde die Glasfaserleitung im Gehsteig verlegt.

allen Objekten die Glasfaser-Leerverrohrungen verlegt.

In den zusammenhängenden Siedlungsgebieten Rothgmos-Fuchsberg und in Hartensdorf wurde der Netzausbau im heurigen Jahr ebenfalls vorangetrieben. Zuletzt wurde in Gschmaier der Ausbau bis zur Schulsiedlung durchgeführt. In diesem Abschnitt wird das Stromnetz der Fa. Elektro Schafler ebenfalls erneuert und in die Erde verlegt, sodass die (das Landschaftsbild störende) Freileitung auch hier entbehrlich wird. Auf den vorgenannten Trassen werden die Interessenten in den nächsten Wochen von der A1-Telekom kontaktiert und können ihr Anschlussprodukt auswählen.

Insgesamt wurden bereits mehr als 30.000 lfm Glasfaser-Leerverrohrungen im Gemeindegebiet verlegt. Der Ausbauswerpunkt ist für das nächste Jahr in Gschmaier vorgese-

hen. Dabei ist in Untergschmaier auch die Mitverlegung der Stromkabel gemeinsam mit dem Versorgungsunternehmen Feistritzwerke STEWEAG GmbH angedacht. Wir wollen zeitnah eine lückenlose Breitbandversorgung für das gesamte Gemeindegebiet erreichen. Dadurch

kann, wie uns die Pandemie gelehrt hat, auch z.B. von zu Hause gearbeitet werden. Das macht die Gemeinde Gersdorf weiter attraktiver und trägt vielleicht auch dazu bei, die Abwanderung von jungen Menschen aus unserer ländlichen Region zu vermeiden.



*In Gschmaier wurde heuer bis zur Schulsiedlung ausgebaut, nächstes Jahr soll der Glasfaserausbau bis Untergschmaier fortgesetzt werden.*

## Ankauf Kommunaltraktor



Heuer wurde ein neuer Gemeinde- traktor der Marke Steyr 6145 Profi CVT von der Fa. KFZ-Timischl aus Sina- nabelkirchen angekauft. Das hoch- moderne Arbeitsgerät in Kommunal- ausführung mit verstärktem Rahmen und Unterzug hat 175 PS und besitzt jede Menge technische Sonderaus- stattungen. Der Aktionskaufpreis für Gemeinden beläuft sich samt kipp- barem Schneepflug und Schneeket- ten auf € 153.000,-. Der Ankauf wird mit Unterstützung durch Gemein- dereferent Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler aus Bedarfszu- weisungsmitteln des Landes Steier- mark gefördert. Mit diesem Ankauf konnte der alte Steyr-Traktor, der 28 Jahre wertvolle Dienste geleistet hat, ersetzt werden und die Gemeinde ist für den Winterdienst und für die Erhaltung unseres großen Straßen- netzes wieder gut ausgerüstet.

# Wasserversorgung auch bei „Blackout“ sichergestellt

Trinkwasser ist nicht nur die Grundlage allen Lebens, es ist auch das unumstrittene Lebensmittel Nummer eins. Daher gehört die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser in ausreichender Menge zu den Kernaufgaben einer Kommune. Die Gemeinde ist in diesem wichtigen Bereich sehr gut aufgestellt und konnte in den letzten Jahren gemeinsam mit dem Wasserverband „Wasserversorgung Vulkanland“ vieles umsetzen. Dank vorausschauender Vorsorge (Zusammenschluss mit dem Hochbehälter in Rothgmos) konnte heuer im Sommer in Oberrettenbach ein Trinkwassernotstand verhindert werden.

Um für die niederschlagsarme Region der Südoststeiermark eine zukunftsfähige und nachhaltige öffentliche Trinkwasserversorgung zu sichern, wurde vor mehr als 40 Jahren der „Wasserverband Grenzland Südost“ (heute Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland) mit Sitz in Fehring gegründet. Die Gemeinde Gersdorf an der Feistritz ist als Gründungsmitgliedsgemeinde von Anfang an dabei und profitiert enorm von dieser wichtigen Versorgungsleitung, die auf einer Länge von rd. 12 km quer durch unser Gemeindegebiet verläuft.

Mit einem professionellen Notstromsystem im Falle eines länger andauernden überregionalen öffentlichen Stromausfalles hat der Verband jetzt im gesamten Versorgungsbereich für eine qualitative und quantitative Absicherung der Wasserversorgung auf höchstem Niveau gesorgt. Da bei einem überregionalen, länger andauernden Ausfall der öffentlichen Energieversorgung die in den Hochbehältern gespeicherte Wassermenge nur circa einen Tag ausreicht,

muss die gesamte Wassermenge aufgrund der hügeligen Geländestruktur der Südoststeiermark mehrmals bis zur Übergabe an die Gemeinden gepumpt werden. Die Verbandszentrale in Fehring ist mit Photovoltaikanlage, Dieselaggregat, Batteriespeichersystem und einer intelligenten Steuerung ausgestattet, die gemeinsam mit den 23 Notstromaggregaten und der verbandseigenen Dieseltankstelle dafür sorgen, dass eine krisensichere Bedienung des Verbandsgebietes bis zu einer Woche möglich ist. In der Gemeinde Gersdorf sorgen die Notstromaggregate in den Pumpwerken Gschmaier (Arbeiterweg) und in Gersdorf (neben Bauhof) dafür, dass das kostbare Nass auch im „Blackoutfall“ ausreichend fließen kann.



*Der technische Bereichsleiter Josef Fruhwirth vom Wasserverband Vulkanland kontrolliert regelmäßig die Anlagen und Notstromaggregate in Gersdorf.*



## Trinkwassernotstand in Oberrettenbach verhindert

Seit rund 20 Jahren konnte die Altgemeinde Oberrettenbach aus einem gemeindeeigenen Brunnen in Rothgmos ausreichend mit hochwertigem Trinkwasser versorgt werden. Aufgrund der heurigen Trockenheit

in Verbindung mit einem Rohrbruch in Oberrettenbach-Alm ist der Brunnen im Sommer trockengefallen und lieferte plötzlich kein Wasser mehr. Jetzt hat uns die vorausschauende Vorsorge in Oberrettenbach, wo auch viele tierhaltende Betriebe ansässig sind, vor einem Trinkwassernotstand

bewahrt. Bereits vor drei Jahren wurde gemeinsam mit dem „Wasserverband Vulkanland“ der Abschnitt der Hauptleitung vom Hochbehälter Gersdorf (der mit mehr als einer Million Litern Fassungsvermögen das zentrale Speicherbauwerk zur Trinkwasserversorgung in der Ge-



meinde Gersdorf darstellt) bis zum Pumpwerk Gersdorfberg auf einer Länge von rund 1.500 lfm erneuert. Aus Gründen der Versorgungssicherheit haben wir daraufhin im Vorjahr im Pumpwerk Gersdorfberg ein leistungsfähiges neues Pumpensystem installiert.

Heuer haben wir zeitig im Frühjahr im Zuge des Breitbandausbaues



Bei der Verbindungsleitung wurden auch die Hydranten und sämtliche Wasserschieber erneuert.

das bereits in die Jahre gekommene Wasserleitungsnetz in diesem Bereich mit allen Abzweignern und Wasserschiebern komplett erneuert und den Zusammenschluss bis zum Hochbehälter in Rothgmos hergestellt. Durch diesen Zusammenschluss konnte jetzt bei diesem unerwarteten Ausfall des Brunnens der Hochbehälter Rothgmos sofort wieder befüllt und die Versorgung der gesamten KG Oberrettenbach rasch wieder hergestellt werden.

Investitionen in die Infrastruktur machen sich manchmal rascher bezahlt, als man für möglich hält. Mit der neuen, drei Kilometer langen Trinkwasserleitung zwischen den beiden Hochbehältern konnte die Versorgungssicherheit für Gersdorfberg und das gesamte Gebiet der Altgemeinde Oberrettenbach wesentlich verbessert werden und wir können in künftigen Trockenzeiten derartigen Ausfällen gelassener entgegensehen.



Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Der Hochbehälter Gersdorf wies im Frühjahr 2022 nur 26,1 mg/l auf und liegt daher genauso wie auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte weit unter den zulässigen Grenzwerten.

**GAS - HEIZUNG - SANITÄR**  
**RATH**  
GmbH  
Meisterbetrieb

*Jedes Handwerk verlangt seinen Meister.*

**Rath GmbH**  
Gersdorf 154  
8212 Pischelsdorf  
Tel. 03113/30 968  
office@rath-heizung.at

# Benutzungsbewilligung bedeutet Rechtssicherheit

Bevor Sie ein Einfamilienwohnhaus benützen und bewohnen dürfen, müssen Sie gemäß Steiermärkischem Baugesetz der Baubehörde die Fertigstellung des Bauvorhabens anzeigen und um Erteilung der Benutzungsbewilligung ansuchen. Leider sind auch in unserem Gemeindegebiet noch verschiedene bestehende Gebäude nicht endkommissioniert. Aus Gründen der Rechtssicherheit wird dringend ersucht, diesen Mangel zu beseitigen und die Benutzungsbewilligung bei der Baubehörde zu beantragen. Alle Gebäude, die vor 1.1.1969 errichtet wurden, gelten als rechtmäßiger Bestand.

## Bauführerbescheinigung

Bei Vorlage einer Bescheinigung gemäß § 38 Abs. 2 Z 1 Stmk BauG (Bauführerbescheinigung) des Bauführers über die bewilligungsgemäße und den Bauvorschriften entsprechende Bauausführung kann die Benutzungsbewilligung von der Baubehörde ohne sogenannte „Endbeschau“ vom Schreibtisch ausgestellt werden. Dabei ist bei baulichen Anlagen mit Feuerstätten ein Überprüfungsbescheid eines Rauchfangkehrermeisters beizubringen. Weiters ist eine Prüfbescheinigung eines befugten Elektrotechnikers über die vorschriftsgemäße Errichtung und Mängelfreiheit der elektrischen Anlagen sowie gegebenenfalls der Nachweis über den Einbau von Sicherheitsglas durch ein befugtes Unternehmen vorzulegen. Sind alle Unterlagen vorhanden, kann die



Baubehörde die Benutzungsbewilligung aufgrund der Aktenlage erteilen und es ist keine Endbeschau vor Ort erforderlich.

## Endbeschau mit Ortsaugenschein

Können diese Bescheinigungen, insbesondere die Bauführerbescheinigung, nicht vorgelegt werden oder gibt es Abweichungen zur ursprünglichen Einreichung bzw. Baubewilli-

gung, muss bei der Baubehörde um die Erteilung der Benutzungsbewilligung angesucht werden. Von der Baubehörde wird dann unter Beziehung eines bautechnischen Sachverständigen eine sogenannte „Endbeschau“ vor Ort durchgeführt. Hierbei wird überprüft, ob das Bauvorhaben plan- und gesetzeskonform ausgeführt wurde und die Auflagen der Baubewilligung sowie die bautechnischen Vorschriften eingehalten wurden.

Vor Erstattung der Fertigstellungsanzeige bzw. Erteilung der Benutzungsbewilligung dürfen bauliche Anlagen nicht benutzt werden.

Die Benutzungsbewilligung ist zu erteilen, wenn die bauliche Anlage der Bewilligung entspricht, bei Vorliegen geringfügiger Mängel unter der Vorschreibung von Auflagen oder wenn die Ausführung vom genehmigten Projekt nur geringfügig abweicht.

## Neu: Einmessungsverpflichtung für Gebäude

Mit der Baugesetznovelle 06/2022 (LGBl.Nr. 45/2022) wurde in der Steiermark die örtliche Einmessung von fertiggestellten Gebäuden in der Natur verpflichtend festgelegt. Gemäß §38 Abs.2 Z 6 ist bei Neu- und Zubauten von Gebäuden von einem befugten Vermesser ein Vermessungsplan über die genaue Lage der baulichen Anlage zu erstellen und in der Folge beim zuständigen Vermessungsamt zur Einarbeitung in den amtlichen Kataster einzubringen. Im Plan sind die Gebäudeecken auszuweisen und der Abstand zu den Grundstücksgrenzen darzustellen. Damit sind Sie beispielsweise bei einem Schadensfall gegenüber der Versicherung oder bei Streitigkeiten hinsichtlich der Grundstücksgrenzen rechtlich abgesichert und Sie haben eine Bescheinigung über den korrekten Bau Ihres Objektes in Lage und Höhe.



# Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr hat sich heuer mit drei großen Veranstaltungen die Latte sehr hoch gelegt. Neben dem Bereichsjugendbewerb Anfang Juli wurde auch das viertägige Bereichsjugendlager 14 Tage später im Mühlenviertel abgehalten. Hunderte von Jugendlichen mussten dabei versorgt und betreut werden. Als Draufgabe konnte dann heuer nach zweijähriger Coronapause auch das Jubiläumsparkfest mit großem Organisationsaufwand veranstaltet werden.

## 86. Jahreshauptversammlung mit Wahlversammlung

Ende März wurde die Jahreshauptversammlung mit Wahlversammlung abgehalten. Dazu durfte HBI Gerald Pichler mehrere Ehrengäste begrüßen: Bgm. Erich Prem, GK LM Erich Hafner, OBR Johann Maier-Paar, ABI Karl Mayer, OBI Josef Prem, ELFR Johann Preihs, EHBI Bernhard Gölles und Rotes-Kreuz-Ortsstellenleiter-Stv. Regina Dunst. Nach der Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden wurden das Protokoll der letzten Wehrversammlung verlesen sowie die Einsatz- und Tätigkeitsstatistik präsentiert. Über 5.300 Stunden wurden im vorherigen Jahr bei 36 Einsätzen, 97 Tätigkeiten und 40 Übungen geleistet. Danach folgten Angelobungen, Beförderungen, Ernennungen, Ehrungen und die Überreichung von Abzeichen (siehe Kasten). Im Anschluss an die Wehrversammlung wurden heuer auch der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter gewählt. Dabei wurden unter der Wahlleitung von Bereichskommandant OBR Johann Maier-Paar – Kommandant HBI Gerald Pichler und OBI Josef Prem als Stellvertreter eindrucksvoll für eine weitere Periode wiedergewählt.



*Abschnittbrandinspektor Karl Mayer, Bereichskommandant BR Johann Maier-Paar und der Bürgermeister gratulieren dem neu gewählten Feuerwehrkommandanten und seinem Stellvertreter und freuen sich weiterhin auf gute Zusammenarbeit.*

## Beförderungen und Auszeichnungen

### Angelobung zum Feuerwehrmann:

JFM Maximilian Winkelbauer

JFM Nico Bauer

JFM Niklas Grabner

### Beförderung zum OFM:

FM Lukas Prem

FM Lukas Winkelbauer

FM Simon Ruhirtl

FM Marcel Gottschacher

FM Simon Pußwald

FM Fritz Julian

FM Marcel Wilfling

HLM dV Bernd Prem zum BM dV

### Dienstjubiläum:

OFM Lukas Winkelbauer (5 Jahre)

OFM Simon Pusswald (5 Jahre)

LM dF Sebastian Wilfling (10 Jahre)

FM Thomas Kohl (10 Jahre)

OLM dF Dominic Gölles (15 Jahre)

OLM Markus Pichler (15 Jahre)

OFM Patrick Dampfhofer (15 Jahre)

HFM Markus Renner (15 Jahre)

FM Philipp Zeller (15 Jahre)

BM dV Bernd Prem (20 Jahre)

HFM Johann Prem (35 Jahre)

HFM Franz Schipek (35 Jahre)

LM Gerhard Prem (35 Jahre)

LM Erich Hafner (40 Jahre)

LM Karl Ruhirtl (40 Jahre)

HFM Johann Kulmer (40 Jahre)

HFM Eduard Paier (40 Jahre)

### Auszeichnungen:

OBI Josef Prem - Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Weiz, 3. Stufe

HBI Gerald Pichler - Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Weiz, 1. Stufe

ABI Karl Mayer - Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Weiz, 1. Stufe

### Neuaufnahmen:

JFM Stefan Hofer

# Freiwillige Feuerwehr (Fortsetzung)

## Bereichsjugendbewerb

Der diesjährige Feuerwehrjugendleistungsbewerb (FJLB) in unserem Bereich fand heuer in Gersdorf auf dem Sportplatzgelände bei der Volksschule statt. Nicht nur die Feuerwehrkameraden, sondern auch die Jugend gaben an diesem Tag ihr Bestes. Während die Erwachsenen erfolgreich den Bewerb veranstalteten, holten sich unsere Burschen Pokale und Medaillen. Im Wettbewerbsspiel „Bronze“ errangen die FF-Jugendlichen aus Gersdorf sogar den ersten Platz!



## Bereichsjugendlager

Für die Feuerwehrjugend im Bereich Weiz findet jedes Jahr ein Zeltlager statt. Nach zwölf Jahren hatten wir heuer wieder die Ehre, das Bereichsfeuerwehr-Jugendlager mit den Feuerwehrjugendgruppen des Bereiches Weiz in Gersdorf auszutragen. Mit dem diesjährigen Programm hat dieses Jugendlager für die meisten jungen Kameraden sicherlich den Höhepunkt ihres jungen Feuerwehrlebens bedeutet. Dem Feuerwehrynachwuchs wurde dabei auf dem Festgelände im Mühlenviertel ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem neben den feuer-

wehrtun Aktivitäten auch Spiel und Spaß nicht zu kurz gekommen sind. Für einen ganzen Tag waren allerlei Einsatzorganisationen vor Ort präsent, von Polizei, Rotem Kreuz, Militärpolizei bis Bergrettung: vier Tage bestens betreutes Zeltlager mit sportlichen Wettbewerben wie ÖSTA und Orientierungsmarsch, Jetbootfahren

im Mühlengang, Präsentationen und Vorführungen und mit Badespaß im Freibad.

Als Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier und bei der Siegerehrung der Lagerbewerbe haben sich neben dem Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Johann Maier-Paar und seinem Stellvertreter BR Thomas Brandl auch LABg. DI Andreas Kinsky, ELFR Johann Preihs und Landesjugendbeauftragter Peter Kirchengast sowie weitere hochrangige Feuerwehrdienstgrade in Gersdorf eingefunden.



## Rekordbesuch beim Jubiläumsparkfest!

Das verlängerte Wochenende Mitte August stand ganz im Zeichen des 70. Parkfestes. Bereits am Freitag sorgte die Erfolgsband Egon7 in der Festhalle für prächtige Stimmung und in der Hafenkneipe wurde kräftig aufgedreht. Ausgelassene Partystimmung herrschte am Samstag beim großen Konzert mit Julian Grabmayer, Le Craval sowie Los Sharkos, bei dem das zahlreiche Publikum in der Festhalle bis in die Morgenstunden voll auf seine Rechnung gekommen ist. Der sonntägige Ruhetag hat allen gut getan, um am darauffolgenden Marienfeiertag bei der Feuerwehrmesse mit anschließendem Frühschoppen wieder voll fit antreten zu können. Beim Festakt konnten neben zahlreichen Wehren aus der Region auch der Bereichskommandant OBR Johann Maier-Paar und NRAbg. Bürgermeister Christoph Stark aus Gleisdorf sowie die Bürgermeister Herbert Pillhofer aus Pischelsdorf und Manfred Voit aus Großsteinbach begrüßt werden.



erlich umrahmt. Bei der Verlosung am Nachmittag durften sich über die drei Geldpreise in Höhe von insgesamt € 3.500,-, Gewinner aus Untergroßsau, Neudorf und Gschmaier freuen.

Herzlichen Dank an alle Feuerwehrkameraden, Partner:innen und fleißigen Helfer:innen der FF Gersdorf mit ihrem Kommandanten HBI Gerald Pichler an der Spitze, die diese würdige und gelungene Jubiläumsveranstaltung zum 70. Parkfest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Der würdige Rahmen des Festaktes wurde auch für die Auszeichnung von langjährigen FF-Kameraden und der Feuerwehrjugend genutzt. Der von Diakon Christian Strempl gelebte Wortgottesdienst wurde von der Markt- musikkapelle Pischelsdorf fei-



Die Kameraden LM Hafner Erich, LM Ruhirtl Karl und HFM Johann Kulmer wurden für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.



# Dorfkapelleneinweihung

Nach zwei Jahren Wartezeit war es heuer endlich so weit: Die fertiggestellte, komplett neu renovierte und umgestaltete Gersdorfer Dorfkapelle konnte nach einer langen „coronabedingten“ Verzögerung endlich eingeweiht und offiziell wieder ihrer Bestimmung als kirchliche Andachtsstätte übergeben werden.



Die Dorfkapelle wurde ursprünglich von 1964 bis 1966 von der Gersdorfer Dorfbevölkerung errichtet und zu Ehren der Gottesmutter als „Maria Schutz Kapelle“ am 16.10.1966 eingeweiht. Mittlerweile in die Jahre gekommen – die sechs Jahrzehnte sind leider nicht spurlos an Bausubstanz der Kapelle vorbeigegangen – musste sie vom Boden bis zum Dach einer Generalsanierung unterzogen werden.

Nach den Abbrucharbeiten und der Herstellung des kompletten Unterbaus der Kapelle wurde ein kleiner Zubau errichtet und der gesamte Dachstuhl sowie die Eindeckung

erneuert. Nachdem das Dach fertig war, wurde der Glockenstuhl neu gebaut und dann das Glasdach aufgesetzt. Die Dorfkapelle bekam mit dem neuen Turm, den Säulen in der Vorderansicht und den neu gestalteten Glaskunstfenstern ein völlig neues, schöneres Antlitz. Mit einem Kostenaufwand von mehr als € 250.000,- und dank vieler fleißiger Helfer und qualifizierter heimischer Firmen ist ein sakrales Schmuckstück entstanden, auf das wir alle stolz sein können. Gemeinsam wurde hier etwas Großartiges für unser christliches Zusammenleben in der Gemeinde geschaffen!

## Würdevolle Einweihungsfeier

Rund 500 Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner sind am Pfingstsonntag der Einladung nachgekommen, um an der würdevollen Einweihungsfeier der neu gestalteten Gersdorfer Dorfkapelle teilzunehmen. An diesem besonderen Festtag stand vor dem Beginn des Festgottesdienstes eine Feierstunde mit Würdigung der erbrachten Leistungen auf dem Programm, wo allen Beteiligten entsprechend gedankt werden konnte.



In seiner Festansprache brachte der Bürgermeister den Dank der Gemeinde an die bauausführenden Firmen, die Mitglieder vom Kapellenausschusses um Gemeinderat Edi Paier und Pfarrgemeinderat Siegfried Pichler, an die zahlreichen großzügigen Spender und all jene, die dazu beigetragen haben, dass die Gersdorfer Dorfkapelle wieder im neuen Glanz erstrahlen kann, zum Ausdruck.

Die langjährigen Mesnerinnen Cäzilia Hofer, Hannerl Raminger, Ingrid Lang und Steffi Leitner (am Festtag

leider verhindert) wurden mit Ehrenurkunden der Gemeinde für ihren aufopfernden und verlässlichen kirchlichen Dienst um ihre Dorfkapelle gewürdigt. Die anwesenden Firmenvertreter wurden mit Gedenk-urkunden ausgezeichnet.



*Ingrid Lang, Hannerl Raminger und Cäzilia Hofer (v.links) wurden von der Gemeindevertretung Ehrenurkunden überreicht.*

Der Festgottesdienst, wunderschön gestaltet und musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle Pischelsdorf, wurde aufgrund der Vielzahl von Besuchern vor der Dorfkapelle abgehalten. Die vorbeiführende Landstraße wurde am Festtag für den gesamten Verkehr gesperrt. Nach der Heiligen Messe nahm Pfarrer Mag. Michael Seidl im Beisein von Diakon Christian Strempl die feierliche Segnung und Einweihung der neu renovierten Dorfkapelle vor. Danke für die würdevolle Segensmesse und Weihe für das neue Gotteshaus als Ort der Einkehr und Besinnung in unserer Gemeinde.

## Einweihung wurde zum Dorffest

Nach dem Festakt hatten die freiwilligen Kellner:innen alle Hände voll zu tun, um die weit mehr als erwarteten Festgäste zu bewirten. Der Andrang war zwischendurch so groß, dass mehrere zusätzliche Bänke und Tische aufgestellt werden mussten. Auf eine Unterhaltungsmusik wurde anlassbezogen bewusst verzichtet. Man hat dabei richtig gespürt, wie wichtig es ist, sich bei Speis und Trank zusammzusetzen, sich gemeinsam Zeit zu nehmen und sich gegenseitig gemütlich auszutauschen. Danke allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern für diese schöne Feier, die uns allen in Erinnerung bleiben wird.



Die großartigen Leistungen der beteiligten Firmen wurden am Festtag auch mit Dankesurkunden gewürdigt.

## Gersdorfer Erntedankkrone

Für die Pfarrkirche in Pischelsdorf wird jedes Jahr von einer anderen Gemeinde/Ortschaft eine Erntedankkrone für diesen schönen kirchlichen Festtag gestaltet. Heuer war die Ortschaft Gersdorf für die Anfertigung dieser Dankeskrone als Symbol der großen Artenvielfalt in unserer Region, aber auch unserer Abhängigkeit von der Natur verantwortlich.

Unter der Anleitung der langjährigen Gemeindebäuerin Astrid Hofer wurde von der Dorfgemeinschaft Gersdorf in liebevoller Kleinarbeit ein wahres Kunstwerk geschaffen.

Vom Aussuchen der Pflanzen und Kräuter über das aufwendige Binden bis hin zum Schmücken mit Blumen und Früchten sind viele Handgriffe, Geschick und Können erforderlich.



Die wunderschön gestaltete Gersdorfer Erntedankkrone wurde dann von der Dorfgemeinschaft, darunter auch Pfarrgemeinderat Siegfried Pichler, Vorbeter Johann Maier und

Gmoa-Bauern-Obmann Karl Hofer, feierlich zur Segnung in die Pfarrkirche geleitet und als Zeichen der Dankbarkeit beim Gottesdienst stolz präsentiert.

# LEO feiert 20. Geburtstag



Die Gemeinde Gersdorf ist mit zwölf weiteren Gemeinden aus der Region als Gesellschafter an der LEO-Lern- und Entwicklungswerkstätte Oststeiermark beteiligt. Am 18. Oktober wurde heuer gemeinsam mit Vertreter:innen aus dem öffentlichen und privaten Leben der 20. Geburtstag dieser wichtigen sozialen Institution am Firmenstandort in Großsteinbach gefeiert. Bei der LEO GmbH fanden in diesem Zeitraum bereits mehr als 800 Frauen und Männer aus der Region eine befristete Beschäftigung und die Chance auf einen Neuanfang. Viele von ihnen fanden dadurch wieder dauerhaft zurück in den Arbeitsmarkt. Derzeit beschäftigt die LEO GmbH 65 Personen in den Geschäftsbereichen Zaunbau, Schlosserei, Reinigungsservice, Sozialmarkt, Second-Hand-Geschäfte und CARLA-Läden sowie Personalleasing an den Standorten Großsteinbach, Fürstenfeld, Gleisdorf und Weiz.

Ein wichtiger Auftraggeber für die Schlosserei ist die Fa. Egger-Glas, die seit Jahren sämtliche Glastrans-



Die anwesenden Bürgermeister mit GF Peter Prettenhofer und Betriebsleiter Phillip Schuller von der Fa. Egger-Glas (kleines Bild) beim Festakt.

portgestelle von der LEO GmbH anfertigen lässt. Auch die Gemeinde Gersdorf unterstützt das erfolgreiche Sozialprojekt mit Aufträgen wie z.B. heuer beim Geländer am Römerbach-Fußgängersteig in Gersdorf oder der Absturzsicherung beim neuen Gehsteig in Oberrettenbach.

„Mit diesem Engagement leisten die Gemeinden einen wichtigen Beitrag zur Beschäftigung von Menschen mit Problemen am Arbeitsmarkt, worauf wir alle sehr stolz sein können“, sagte LEO-Geschäftsführer Mag. Peter Prettenhofer bei der Festansprache.

# SAM bietet neue Möglichkeiten



Das Sammeltaxi SAM firmiert seit 1. September 2022 unter einem neuen Betreiber und bietet erweiterte, individuelle Fahrtmöglichkeiten in der gesamten Oststeiermark. SAM bietet kostengünstige Fahrten **von Montag bis Sonntag von 6.00 bis 20.00 Uhr** innerhalb oder außerhalb des Gemeindegebietes an. In der Region sind alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs sowie alle Ortsteile mit Sammelhaltepunkten angebunden. Von rund 60 Gemeinden, darunter auch von der Gemeinde Gersdorf a.d. F., wird dieses Projekt finanziell unterstützt, um für die Bewohner:innen eine individuelle Mobilität auch dort zu schaffen, wo Bus und Bahn nicht hinkommen. Nutzen Sie die kostengünstige Fahrtmöglichkeit. Kinder bis sechs Jahre gratis, jedoch mit Begleitperson älter als 14 Jahre. Rad- und Tiertransport Aufpreis € 3,- (bei der Buchung bitte angeben). Tiere in Transportbox oder gesichert im Fußraum. Hunde benötigen Maulkorb. Bezahlt wird direkt bei der Beförderung in bar, bargeldlos mit Karte oder direkt im Zuge der Online-Buchung. Frühzeitige Buchungen erhöhen die Möglichkeiten von kostenschonenden Sammelfahrten.

Distanz	1 Person	ab 2 Personen
bis 7km	€ 4	€ 2
bis 10km	€ 8	€ 4
bis 15km	€ 12	€ 8
ab 15,01km	€ 2/km	€ 1/km

Buchung: 050 36 37 38 oder SAM-WebApp [sam.oststeiermark.at](http://sam.oststeiermark.at)  
 Auskunft: 050 36 37 39 oder [kundenservice@oststeiermark.at](mailto:kundenservice@oststeiermark.at)



Preise pro Person und Fahrt!

# Metalltechnik Maierhofer erweitert

Firmeninhaber Johann Maierhofer hat vor acht Jahren seine Metallbaufirma in Gersdorf gegründet. Voriges Jahr hat er eine zusätzliche Produktionshalle mit rund 700 m<sup>2</sup> errichtet und in Betrieb genommen. Seit der Firmengründung war er damit beschäftigt, individuelle Geländer, Zäune, Tore oder Überdachungen als Ein-Mann-Betrieb anzufertigen und gemeinsam mit einem Partner bei seinen Kunden zu montieren. Jetzt hat er mit dieser zusätzlichen Produktionshalle und der Aufnahme von zwei Mitarbeitern eine neue Ära eingeläutet und ist nun auch in die Lohnfertigung eingestiegen.

Im heurigen Sommer ist der Spezialist für Geländer, Zäune und Überdachungen, die je nach Kundenwunsch individuell gefertigt werden, im neuen Geschäftszweig voll durchgestartet. Hierfür waren neben der neu erbauten Produktionshalle auch große Investitionen in die dafür benötigten Maschinen notwendig. Der Gersdorfer Metallbaubetrieb beherrscht die Kernprozesse, wie z.B. Schneiden, Biegen, Einrollen und das Schweißen von Edelstahl, Aluminium und Stahl, allesamt selbst.

Mit den drei neuen, hochmodernen Maschinen, einer Abkantpresse mit 260 Tonnen Presskraft und einer Arbeitslänge von vier Metern, einer Tafelschere und einer Rundbiegemaschine, ist der heimische Metallbaubetrieb bestens aufgestellt. Mit den neuen Metallbearbeitungsmaschinen können bis zu vier Meter lange Teile bearbeitet und Bleche mit einer Materialstärke von bis zu 12 mm gekantet werden. „Durch diese Investition



*Firmenchef Johann Maierhofer in der neuen Produktionshalle vor der Abkantpresse mit 260 Tonnen Presskraft und der Tafelschere, die perfekt aufeinander abgestimmt sind und absolute Präzision in der Metallbearbeitung gewährleisten.*

tionen sind wir jetzt auch für die Lohnfertigung breit aufgestellt, sind mit unserem neuen Maschinenpark wesentlich flexibler und können auf

dem aktuellen Metallbaumarkt besser bestehen“, blickt Firmenchef Johann Maierhofer hoffnungsvoll in die Zukunft.

**NEU!**

**BLECH u. EISEN  
BEARBEITUNG**  
KANTEN | PRESSEN | BIEGEN

SCHLAGSCHERE  
ABKANTPRESSE  
(bis 4m Länge)

**8212 GERSDORF 157**  
**TEL. 0664 / 280 20 70**

**maierhofer**  
METALLTECHNIK

**ALU & EDELSTAHL**  
GELÄNDER | ZÄUNE | ÜBERDACHUNG

[www.metalltechnik-maierhofer.at](http://www.metalltechnik-maierhofer.at)

## Neue Metallbau-Produktionshalle

Bei der Gersdorfer Firma Metallbau Gölles, wo heuer eine geordnete Firmenübergabe vollzogen wurde, ist eine Betriebserweiterung geplant. Die neue Firmenleitung der Lederer-Grabner Holding GmbH mit dem

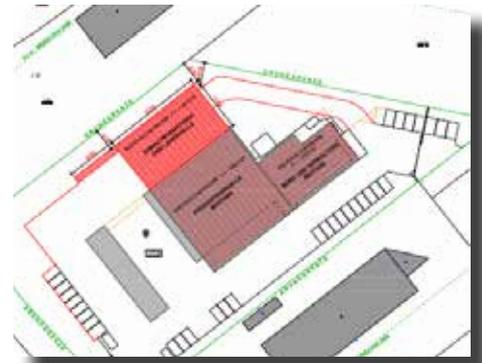
dreifach ausgebildeten Meister im Metallbau, Christoph Lederer, als Geschäftsführer und Herrn Ing. Jörg Drobnak als Prokurist möchte im direkten Anschluss an das bestehende Betriebsgebäude eine zusätzliche

Produktions- und Lagerhalle errichten. Es ist sehr erfreulich, dass die neuen Eigentümer des oststeirischen Vorzeigebetriebes in der Metallbranche, die den bisherigen Firmennamen beibehalten möchten, bereits im ersten Jahr eine derartig große Investition in die Zukunft des Traditionsunternehmens tätigen. Ein großartiger Beitrag zur Stärkung des Unternehmens und zur Sicherung der Arbeitsplätze für die tüchtigen Mitarbeiter:innen am Standort in Gersdorf.

Alles Gute und viel Erfolg namens der Gemeinde!



Die neue Firmenleitung mit den Ehegatten Holzer bei der Firmenübernahme im heurigen Frühjahr (v.l.): Dipl. Ing. Bernd Lederer, Ing. Franz Lederer, Bgm. Erich Prem, Irmgard und Willi Holzer, Prok. Ing. Jörg Drobnak und GF Christoph Lederer.



## Meisterliche Leistung!

Nico Ober aus Gschmaier ist seit Juni Meister der Karosseriebau- und Karosserielackiertechnik und hat die Meisterprüfung hierfür mit Auszeichnung abgelegt! Anfang Dezember hat er jetzt als Draufgabe auch noch die Unternehmerprüfung erfolgreich abgelegt.

Nico wurde am 25.5.1999 geboren, absolvierte die Pflichtschule und lernte dann Karosseriebautechniker beim Autohaus Unger in St. Ruprecht an der Raab. Seit Jänner 2021 arbeitet er bei der Kfz-Firma Ertl in Viertelfeistriz bei Anger. In dieser Zeit hat er neben seiner beruflichen Arbeit die große Herausforderung angenommen und die schwierige Ausbildung zum Meister und Unternehmer er-

folgreich absolviert. Damit hat er bereits mit 23 Jahren die fachliche und kaufmännische Befähigung zur selbständigen Ausübung und Führung eines Gewerbebetriebes erlangt. „Ein großes Danke an meine Familie, an die Firma und meine Freunde“, sagt der sympathische Jungmeister sichtlich erleichtert.

Seine Eltern Monika (selbständige Friseurin im gleichnamigen Friseursalon in Großsteinbach) und Gemeinderat Christian Ober (als Montagebauleiter beruflich viel unterwegs), sind natürlich entsprechend stolz und freuen sich riesig über die großartige Leistung ihres Sohnes. Ein wesentlicher Rückhalt in all seinem Tun und Werken ist seine Lebensgefähr-

tin Sabrina Simon, mit der er bereits seit fünf Jahren zusammen ist. Beide freuen sich schon sehr auf das Jahr 2023, wo sich das nächste erfreuliche Ereignis im Hause Simon-Ober in der Schulsiedlung in Gschmaier ankündigt.



# Stars of Styria

Unsere erfolgreichen Wirtschaftsbetriebe in der Gemeinde sind nicht nur wichtige Arbeitgeber in der Region, sie legen auch sehr großen Wert auf eine gute Ausbildung ihrer Mitarbeiter:innen. Es ist den Firmenverantwortlichen bewusst, dass nur eine gute Ausbildung der Fachkräfte die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens darstellt. Respekt und Wertschätzung unseren Betrieben, die mit großem Aufwand in die Aus- und Weiterbildung investieren und den jungen Menschen eine qualitätsvolle Berufsausbildung ermöglichen.



Die heurigen Gersdorfer „Stars of Styria“ Patrick Weber und Thomas Schweitzer mit Regionalstellenobmann Vinzenz Harrer und RL Mag. Andreas Schlemmer und dem Bürgermeister beim Festakt im Kunsthaus Weiz.

**GRÜBL**  
Automatisierungstechnik GmbH

**AUTOMATISIERUNGSTECHNIK**

**ELEKTROTECHNIK**

**BIO- UND ALTERNATIVENERGIE**

**ANLAGEN- UND SONDERMASCHINENBAU**

**GEBÄUDELEITTECHNIK**

**PROZESS- UND MANagementsYSTEME (MES)**

[www.gruebl-automation.at](http://www.gruebl-automation.at)

A-8212 Gersdorf a.d.F. 155 | T: +43 3113 20150 | office@gruebl-automation.at

© Layout: durschlag.at Credits: fotolia.com

Von der Wirtschaftskammer Steiermark werden die besten Lehrabsolventen und ihre Ausbildungsbetriebe mit dem „Star of Styria“ ausgezeichnet. Heuer waren beim Festakt im Kulturhaus Weiz erfreulicherweise auch wieder zwei Ausgezeichnete mit ihren Chefs aus der Gemeinde Gersdorf dabei. Zum einen konnte sich Juniorchef Urban Gröbl vom gleichnamigen Unternehmen Gröbl-Automatisierungstechnik gemeinsam mit Patrick Weber, der seine Lehrabschlussprüfung zum Elektrotechniker mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat, über den verliehenen Stern freuen. Bei Gröbl in Gersdorf werden derzeit gerade zwölf Lehrlinge in unterschiedlichen Fachbereichen ausgebildet. Zum anderen hat Thomas Schweitzer seine Lehrabschlussprüfung zum Installations- und Gebäudetechniker ebenfalls mit Auszeichnung beim heimischen Heizungs- und Sanitärunternehmen Rath in Gersdorf abgeschlossen und wurde gemeinsam mit Firmenchef Rainer Rath vor den Vorhang geholt.

## Weiterer Landessieg für Andrea's Backstube

Die Brot-Landesprämierung der Landwirtschaftskammer gibt es in der Steiermark bereits seit 25 Jahren und sie ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Brotvielfalt. Nur die Besten können vor der strengen 24-köpfigen, speziell ausgebildeten Fachjury, darunter zahlreichen Brot-sommeliers, die die Brote nach 80 verschiedenen Kriterien beurteilen, bestehen.

**„Nur makellose Brote gewinnen eine Goldene“**



Andrea Potzinger-Wurzer, die Inhaberin von „Andrea's Backstube“ in Gschmaier, gehört sicherlich zu den ganz großen Brotbäuerinnen der Steiermark und wurde bereits mit zahlreichen Landessiegen als hervorragende Brotbäckerin ausgezeichnet.

Heuer ist es ihr schon wieder gelungen, die strenge Jury von der einzigartigen Qualität ihrer hochwertigen Produkte zu überzeugen. Sie hat mit ihrem neuen Vollkornbrot „Vollkorn-Kastenbrot mit Karotten und Aronia“ neuerlich den Landessieg und die besondere Auszeichnung „Ähre in Gold“ heimgeholt. Darüber hinaus

hat sie für weitere acht Brotsorten Goldauszeichnungen bekommen. Ein sensationelles Ergebnis, zu dem wir unserer tüchtigen Brotbäckerin herzlich gratulieren möchten. Die Ehrung und Überreichung der Urkunden für den Bezirk Weiz wurde daher nicht zufällig in Gschmaier beim Weinhof Pilz durchgeführt.



*Zur Ehrung haben sich neben VizeBgm Walter Schmid als Vertreter der Gemeinde auch die steirische Landesbäuerin Viktoria Brandner und Landes-Verkostungschefin Eva Lipp (rechts außen) in Gschmaier eingefunden.*

## Andrea's SONNENHÄUSCHEN

Als zweites Standbein hat sich die erfolgreiche Brotbäckerin heuer ihr Sonnenhäuschen liebevoll zur Vermietung im Rahmen von Urlaub am Bauernhof aufgebaut. Es bietet Platz für bis zu sieben Personen. Zur Verfügung stehen ein Doppelbett, drei Einzelbetten im Extrazimmer sowie zwei Ausziehcouchen mit jeweils neuem Matratzentopper. Es sind eine gemütliche Einrichtung mit großem rustikalen Tisch samt Eckbank, Kachelofen, Couch mit großem Flachbild-TV sowie Badezimmer und einer vollausgestatteten Küche mit einer kleinen Bar vorhanden.

Auf Wunsch wird auch Brötchen-Service mit hauseigenem, prämiertem Gebäck angeboten. Andrea würde sich freuen, Sie als Gast begrüßen zu dürfen.

KONTAKT: Andrea Wurzer, Gschmaier 79, 8265 Gersdorf an der Feistritz, Tel: 0664/1525722,

Mail: [andrea-wurzer@aon.at](mailto:andrea-wurzer@aon.at) oder <https://www.urlaubambauernhof.at>



# Seniorenbund Gersdorf ist sehr aktiv

## Heuer wieder viele Aktivitäten

Nachdem sich die Coronamaßnahmen schön langsam lockerten, konnten wir heuer wieder so manches veranstalten. Im Jänner begannen wir an drei Halbtagen mit einem EDV-Tablet-Kurs in der Gemeindestube, der sich sehr interessant gestaltete. Unsere monatlichen Wandertage sind immer gut besucht. So wanderten wir Anfang Mai zur Schafelmühle in Gersdorf und konnten uns bei einer Führung vom hohen technischen Standard der Produktion vom Korn bis zu den hochwertigen Mehlen überzeugen. Von der Siloterasse konnten wir einen eindrucksvollen Blick auf Gersdorf genießen. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch mit Führung der Firma TELO. Es war von uns niemandem bewusst, welches Technikzentrum Gersdorf hier besitzt, das sich auf Maschinen- und Anlagensicherheit und auf autonomes Fahren spezialisiert hat.

## Interessante Ausflüge

Unser erster Ausflug führte uns mit dem Zigeunerwagen zum Erdäpfelwurst-Essen zur Teichschenke nach Großhart, weiter zur Besichtigung der Ölmühle Höfler in Kaindorf, dann zur Engelskapelle in Hartl und wieder zurück nach Gersdorf mit Abschluss bei einer Buschenschank-Jause. Im Juni waren wir zum Wallfahrtsort Mariazell unterwegs und besuchten bei der Rückreise die Konditorei Seidl in Turnau und ließen den Tag beim Buschenschank Lang in Pischelsdorf ausklingen. Im August ging es dann zum Spar-Zentrallager in Graz Puntigam und später weiter in die Beletage von Schloss Eggenberg mit Führung durch die Prunkräume, und diesmal endete der Ausflug beim Buschenschank Sax in Prebensdorf. Die letzte heurige Reise bildete ein technisch interessanter Ausflug zur Firma Resch Fertigungstechnik, Prototyping und 3D-Druck nach Glojach (St. Stefan im Rosental), wo wir den

Produktweg zum fertigen Prototypen live miterleben durften. Danach ging es weiter zu Sturm und Kastanien in St. Anna/Aigen.

Eine wichtige Veranstaltung stellte heuer die sehr gut besuchte Muttertagfeier Ende April im Buschenschank Burger dar. Dabei konnten wir Frau Anna Zengerer, die mehr als 20 Jahre als umsichtige Kassierin tätig war, mit der Goldenen Nadel des Österreichischen Seniorenbundes ehren.



Ein weiterer Höhepunkt war die Feier zum 55-jährigen Bestandsjubiläum des Seniorenbundes. Dabei bekamen wir einen guten Einblick von der Gründung im Jahre 1967 bis in die heutige Zeit und konnten so einige Vergleiche anstellen und so manche Erinnerung wecken. Es kam auch klar zum Ausdruck, dass die Senioren in dieser Zeit einen bedeutenden Beitrag zum heutigen Wohlstand geleistet haben.

Johann Ackerl  
Obmann



Der neue Vorstand bei der 55-Jahr-Feier mit dem Bürgermeister.



Der reisefreudige Gersdorfer Seniorenbund besuchte heuer auch die Firma Resch Fertigungstechnik und 3D-Druck in der Gemeinde St. Stefan im Rosental.

## Singkreis Oberrettenbach

Alljährlich am ersten Adventsonntag feiert der Singkreis Oberrettenbach seinen Jahresabschluss mit einem besonderen Liederabend im Gemeindehaus Oberrettenbach. In der vorweihnachtlichen Zeit werden dabei besinnliche Gedichte

vorgetragen und Weihnachtslieder gesungen. Bgm. a.D. Gottfried Reisinger an der Gitarre, seine Gattin Maria und Monika Pelzmann an der Harmonika haben die sangesfreudige Runde mit ihren Instrumenten begleitet.

Zum Abschluss hat Gastgeberin Maria Reisinger mit einer zünftigen Jause für das leibliche Wohl gesorgt und danach wurde auch noch die mitgebrachte herrliche Weihnachtsbäckerei kredenzt.



# Landjugend Gschmaier 2022

Engagement, Freude und Spaß. Mit diesen Worten lässt sich das Jahr 2022 der Landjugend sehr gut beschreiben. Unser Verein durfte auch dieses Jahr wieder viel erleben.

Unter perfekten Bedingungen konnten wir unser alljährliches Landjugendfest, welches immer am ersten Sonntag im August stattfindet, durchführen und zahlreiche Gäste empfangen. Durch die gute Zusammenarbeit in unserem Verein konnten wir einen reibungslosen Ablauf gewährleisten und unsere Gäste stets bei Laune halten.

Aber nicht nur das Landjugendfest prägte unser Vereinsleben. Schon davor ging es für uns auf die Teichalm, genauer gesagt zum Teichalmtreffen des Landjugendbezirkes Weiz. Rund 21 Ortsgruppen versammelten sich an diesem Tag auf der Alm, um die Landjugend hochleben zu lassen.



Außerdem ist es uns dieses Jahr wieder gelungen, ein Volleyballturnier auf die Beine zu stellen. Mit insgesamt 16 Teams war das Beachvolleyballturnier, welches wir an der Freizeitanlage in Großsteinbach veranstalteten, ein großer Erfolg.

Im Sommer folgte ein Event dem anderen, und so ging es für zwei Mannschaften der Landjugend zum Riesenwuzzler-Turnier und anschließenden AnbandIn-Fest nach Pischelsdorf. Wir wurden nicht nur Sieger der Herzen, sondern auch des Kostümwettbewerbs.



Im Oktober ging es dann ans Erntedankkrone-Binden für die Pfarrkirche Ilz. Unter der Woche trafen wir Mitglieder uns im Schulhaus und banden eifrig an der Erntedankkrone, um sie am 9. Oktober in Ilz präsentieren zu können.

Auf dieses erfolgreiche Jahr können wir sehr stolz sein & freuen uns schon auf 2023!



# ESV Gschmaier startet wieder voll durch



## Gemeindeturnier

Der ESV Gschmaier lädt von 11.01.2023 bis 15.01.2023 zum 30. Gemeindeturnier ein. Es gibt wieder für jede Mannschaft schöne Preise. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 15.01.2023, im Buschenschank Burger statt.

Nach der coronabedingten Pause hat der ESV Gschmaier heuer am 18. November 2022 wieder eine **Vollversammlung mit Neuwahlen im Alten Schulhaus** durchführen können. Dabei konnte sich Obmann Philipp Mittendrein über recht zahlreichen Besuch seiner Mitglieder freuen. Den nachfolgenden Berichten der Verantwortlichen konnte man zum einen entnehmen, dass trotz fehlender Veranstaltungen wegen der Pandemie sehr gut gewirtschaftet wurde und der Verein finanziell gut dasteht. Zum anderen wurde sportlich auch bereits wieder an zahlreichen Stocksport-Turnieren teilgenommen. Bei der statutenmäßig vorgesehenen Neuwahl, die vom Bürgermeister geleitet wurde, ist der Vereinsvorstand mit Philipp Mittendrein als Obmann, Norbert Pusswald als Obmannstellvertreter, Ing. Andreas Streppl als Kassier und Bernd Gruber als Schriftführer bestätigt worden.

Mit Beginn der Wintersaison wurde auf der Vereinsanlage wieder so richtig durchgestartet. Alle Mitglieder sind hochmotiviert und fiebern schon dem 31. Gemeindeturnier entgegen, welches Anfang des Jahres als Großereignis ausgetragen wird. Die Organisation und Durchführung die-

ser Traditionsveranstaltung ist immer eine große Herausforderung und zeugt vom großen Zusammenhalt im Verein. Ob witterungsbedingt die Bespielbarkeit der Eisfläche gegeben ist, kann zwar noch nicht gesagt werden, die Veranstaltung ist dank der

vorhandenen Stocksporthalle in jedem Fall gesichert. Dabei sind auch Zuschauer herzlich willkommen. Die charmanten Damen des ESV Gschmaier sorgen sicherlich auch diesmal dafür, dass auch das „Gesellige“ bei Speis und Trank nicht zu kurz kommt.



Der Vereinsvorstand mit Obmann Philipp Mittendrein, der (nomen est omen) in „der Mitten drein“ steht.



**DACHAUSBAU**  
ISOLIERUNGEN  
TRENnwÄNDE  
ANKLUSTEN  
METALLE-UF  
BIPSOECKEN  
TROCKENESTRICH

I N N E N A U S B A U

# A. SCHWEIGHOFER

Ges.m.b.H.

8265 Kroisbach 136, Tel. 03386 / 86 81, [www.schweighofer-gmbh.at](http://www.schweighofer-gmbh.at)

# Tennisverein Gersdorf gewinnt zum 4. Mal den Fit-Cup

Nach dem Vorjahrestriumph gegen Großsteinbach schaffte es das Team rund um Mannschaftsführer Michael „Mitch“ Gölles wieder ins Finale des FIT-Cups. Der diesjährige Gegner im Endspiel um die begehrte Glastrophäe war Nestelbach im Ilztal. In einer spannenden Begegnung konnte sich unser Herrenteam durchsetzen und den vierten Erfolg in Serie feiern. Weiters stellte der UTC Gersdorf in diesem Jahr zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder eine Damenmann-

schaft im FIT-Cup. Die Mannschaft rund um Mannschaftsführerin Elisabeth Knaus konnte in der Herausforderergruppe mit guten Leistungen überzeugen und den 5. Platz erringen.

Nach zweijähriger Pause konnte das Herren-Doppeltturnier mit anschließendem Entenrennen wieder ausgetragen werden. Auch hier wurde Tennis der Extraklasse geboten. In einem adaptierten Spielmodus setzten sich in einem packenden Finale die Lo-

kalmatadore Matthias Tödling mit Philipp Zeller gegen Günther Breitenberger mit Erich Ressler durch. Herzliche Gratulation zum Turniersieg! Tennis der Extraklasse wurde auch beim Beuscheltturnier geboten, wo in einem neuen Modus erstmals zwei Teams gegeneinander angetreten sind. In packenden Begegnungen mit zahlreichen Überraschungen konnte sich das Team unter Führung von Michael Gölles gegen das von Ewald Kohl gecoachte Team durchsetzen.



*Durch die großartige Unterstützung der Firmen Telo GmbH – Christian Loidl, Intersport – Leo Schieder, Winkelbauer GTC – Roman Winkelbauer und Maierhofer Metalltechnik – Johann Maierhofer konnten alle Vereinsmitglieder und die Mannschaften in der Tennissaison 2022 mit einheitlichen neuen Dressen auftreten.*



## 4. Regionale Steel-Darts-Meisterschaft

Nach dreijähriger coronabedingter Pause findet nun endlich die 4. Regionale Steel-Darts-Meisterschaft des VfA Dreizack statt. So werden am **Samstag, dem 07.01.2023, ab 16:00 Uhr** wieder Dartsinteressierte um den begehrten Sieg in den Räumlichkeiten der alten Schule in Gschmaier kämpfen.

Teilnehmerkarten können bei den Organisatoren, Obmann Kevin Wagner und Vereinskassier Andreas Krems (Tel.: 0664/88553944), erworben werden.



## Buchvorstellung

**LUST AUF EINE SPANNENDE REISE,  
OHNE DEIN SOFA ZU VERLASSEN?**

„**Nur bis zum ersten Schnee**“ erzählt die Geschichte von Kristin und Mason. Zwei junge Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Sie liebt das Leben. Er kann seinem Leben hingegen nicht viel abgewinnen. Kristin will Mason vom Gegenteil überzeugen und nimmt ihn mit auf eine turbulente Reise quer durch die USA. Sie suchen das Abenteuer und finden die große Liebe. Doch während Mason endlich beginnt, seine Zeit zu schätzen, rinnt sie Kristin gnadenlos durch die Finger...

Erschienen im Selfpublishing: Erhältlich auf Amazon als E-Book und als Taschenbuch!

### Über die Autorin:

Karin Mahrer ist 1982 geboren und in Gersdorfberg aufgewachsen. Das Schreiben und Geschichten-Erfinden, gehörten schon früh zu ihren Hobbys. Nach ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin ist Karin für ein Jahr in die USA gezogen.

Diese prägende Zeit hat die Autorin zu ihrem ersten Roman inspiriert.



**Nur  
bis zum  
ersten  
Schnee**



**Der Debütroman  
von Karin Mahrer**

## Es wimmelt in der Oststeiermark

Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat im Rahmen des Projektes „Lebensregion 2022“ ein kindgerechtes Wimmelbuch von der Region Oststeiermark gestaltet.

Selbst uns Erwachsenen ist die Oststeiermark manchmal zu groß. Wie muss es sich da anfühlen, die Region als Kind zu erleben? Auf den handgezeichneten Seiten des Buches bringt Illustratorin Kordula Brunner das vielfältige und bunte (Er)Leben in der Region kindgerecht auf Papier. Haufenweise liebevoll gezeichnete Figuren und Details tummeln sich auf den Seiten und zeigen die Vielfalt unserer Region. Je länger die Illustratorin am Werk gearbeitet hat, desto mehr Ideen kamen auf. Es gibt wiederkehrende Charaktere, die das Suchbilderbuch zu einer Geschichte machen. Viele kleine Details, die dafür sorgen, dass die einzelnen Seiten über längere Zeit spannend bleiben, sind das A und O eines Wimmelbuchs und wurden hier erfolgreich verarbeitet. Darunter Kinder, die kichernd durch die Lafnitz spazieren, eine Fahrt im Apfel-Heißluftballon oder ein sich küssendes Paar am Joglland-Advent.

Unzählige Stunden Arbeit stecken im Wimmelbuch der Oststeiermark. Entstanden ist ein wunderschönes, kunterbuntes Werk, das bekannte Schauplätze zeigt. Von der Raabklamm bis zum Stift Voralpe ist alles dabei! Das Buch kann bei Wiederwertvoll in Friedberg, in der Buchhandlung Morawa in Hartberg sowie in der Buchhandlung Plautz in Gleisdorf zum Preis von € 20,- erworben werden. Auch die Gemeinde Gersdorf nimmt gerne Ihre Bestellung entgegen!



## Andrea Rechling – Award-Gewinnerin aus Gschmaier

Andrea Rechling aus Gschmaier besucht die Maturaklasse der Höheren Bundeslehranstalt in Oberwart und hat sich mit ihrer gemeinsamen Projektarbeit mit zwei weiteren Schülerinnen für den PMA Austria Award beworben. Dieser Award gilt als höchste Anerkennung für erfolgreiches Projektmanagement und zeichnet erfolgreiche Projektmanager:innen und Projekte einmal im Jahr aus. Andrea Rechling führte mit ihren Kolleginnen Lisa Achrainner und Lena Hötl im Rahmen des Projekt-atelierunterrichts für den Instagram-Account der Abteilung Produktmanagement & Präsentation ein Marketingprojekt durch. Dieser Account nennt sich „Das blaue P“. Ziel des Projekts war es einerseits, die Abteilung bei der Zielgruppe bekannter zu machen bzw. das Image zu steigern, und andererseits dadurch auch die Reichweite auf dem sozialen Medium Instagram zu steigern. Mit Hilfe ihrer Projektmanagement-aktivitäten



Die ausgezeichnete Andrea Rechling (Mitte) aus Gschmaier bei der Preisverleihung im Palais Schwarzenberg in Wien.

gelang ihnen dies hervorragend und die großartige Arbeit wurde bei einem Gala-Dinner im Palais Schwarzenberg am 10. November 2022 in Wien prämiert. Die erfolgreichen Drei konnten sich sogar gegen Studierende von Fachhochschulen und

Universitäten sowie auch gegen andere höhere Schulen durchsetzen und wurden mit ihrem Projekt „Das blaue P“ Preisträger des PMA Junior Awards. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zu diesem besonderen Erfolg!

## Sprachtalent Eva Ruhirtl

Die EuroLingua ist ein europäischer Fremdsprachenwettbewerb, der alljährlich auch steiermarkweit an den höheren Schulen durchgeführt wird. Heuer hat sich dabei Eva Ruhirtl aus Gersdorf als außergewöhnliches Sprachtalent entpuppt und den Landessieg in Englisch und damit die Goldmedaille für ihre Maturaklasse der HLW Hartberg geholt. Sie hat sich gegen 151 Teilnehmer aus allen BHS (Berufsbildenden Höheren Schulen) der Steiermark durchgesetzt und ihr besonderes Talent eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Ein ausgezeichnetes Ergebnis zeigte sie auch bei der Prüfung BEC Vantage, das ist das anspruchsvolle Business English

Certificate. Es wird von tausenden Universitäten, Colleges und Arbeitgebern als Sprachnachweis anerkannt. Eva Ruhirtl erreichte dabei sogar das Niveau C1, das eine Stufe über dem Maturaniveau liegt und ihr sprachliches Ausnahmekönnen untermauert.

Die Gemeinde gratuliert ihrem Sprachtalent recht herzlich zu dieser großartigen Leistung!



# Johann Steinbauer – 60 Jahre ÖKB-Mitglied

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung des ÖKB Pischelsdorf konnte Obmann Johann Allmer im

Gasthaus Monika Maier wieder zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Nach dem Totengedenken

berichtete der Obmann über die coronabedingt eingeschränkten Aktivitäten in den letzten zwei Jahren. Umso größer war daher die Freude, endlich wieder eine Mitgliederversammlung durchführen zu können. Dabei wurden auch wieder einige Kameraden für ihre Verdienste ausgezeichnet.

Der Österreichische Kameradschaftsbund, Ortsverband Pischelsdorf, hat bei dieser Veranstaltung Herrn Johann Steinbauer aus Gersdorf für seine besonderen Verdienste und seine 60-jährige Mitgliedschaft beim ÖKB die Medaille in Gold verliehen.



*Der Ausgezeichnete mit Obmann Johann Allmer, Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Harrer und dem Bürgermeister*



FASSADE | GELÄNDER | DACH | TÜR | TRENNWAND | DUSCHE

glas.erleben.

GLAS  
FÜR INNEN UND  
AUSSEN

8212 Gersdorf a.d.F. 170  
Tel. 03113/3751

[www.egger-glas.at](http://www.egger-glas.at)

**EGGER**  
ISOLIER- u. SICHERHEITSGLAS

# Studienabschluss



## Nina Heyer BSc.

Nina Heyer aus Oberrettenbach hat ihr Bachelor-Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erfolgreich abgeschlossen.

Bei der akademischen Abschlussfeier Anfang November 2022 im Konzerthaus Karlsruhe, der auch ihre Eltern Marco und Martina beigewohnt haben, hat sie ihr begehrtes Diplom erhalten. Sie darf nun den Titel Bachelor of Science in Wirtschaftsinformatik (Sales & Consulting) führen.

Herzliche Gratulation namens der Gemeinde und alles Gute für die Zukunft!

**Werbegrafik**

- Flyer
- Poster
- Plakate
- Webdesign
- Zeitschriften
- Visitenkarten
- Illustrationen
- Produktdesign
- Außenwerbung
- Corporate Design

+43 660 4144769  
office@poepe.at  
www.poepe.at

# Wir gratulieren unseren Maturanten!



**Eva Ruhirtl** aus Gersdorf (EuroLingua -Sprachwettbewerb-Landessiegerin) hat ihre Matura an der HLW Hartberg mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.



**Simon Peter Leitner** aus Gschmaier hat heuer am Bundesrealgymnasium in Fürstenfeld maturiert.



**Amelie Mayer** aus Gersdorf hat ihre Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für Produktmanagement & Präsentation in Oberwart erfolgreich abgelegt.



## Ein kleines Wunder hat die Welt erblickt!



**ZEHETHOFER Dominik Tobias**, Sohn von Manuela und Achim Zehethofer aus Gersdorf



**KRENN Johanna Theresia**, Tochter von MSc Daniela und David Krenn aus Gersdorf



**NOVOSEL Kalea**, Tochter von Erika Horváth und Manuel Novosel aus Gersdorf



**SCHIRNHOFER Vivien Marie**, Tochter von Eva Maria Schirnhofner und DI Gottfried Dampfhofer aus Gschmaier



**KALCHER Selin Diana**, Tochter von Martina und Christoph Kalcher aus Hartensdorf



**SEEBACHER Marie Anna**, Tochter von Bianca und Oskar Seebacher aus Gersdorf



**WEIDACHER Marie Therese**, Tochter von DI(FH) Doris und Martin Weidacher aus Gschmaier



**DAMŠE Philip-Daniel**, Sohn von Daniela und Gabriel Damše aus Oberrettenbach



**WILFLING Elena**, Tochter von Chiara und Martin Wilfling aus Gersdorf

## Ein kleines Wunder hat die Welt erblickt!



**KOTUSCHEK Jamie Kevin**, Sohn von Sarah und Kevin Kotuschek aus Oberrettenbach



**WURZER Matheo**, Sohn von Sabrina Sittsam und Michael Wurzer aus Gschmaier



**STRANZL-RASNER Xaver Franz**, Sohn von Jennifer und Fabian Stranzl-Rasner aus Rothgmos



**ZELLER Leonie**, Tochter von Carmen Breitenberger und Philipp Zeller aus Gersdorf



**GLASER Valentina**, Tochter von Monika Pöllerbauer und Franz Glaser aus Rothgmos



**GRABNER Paul Walter**, Sohn von Stefanie Schönbacher und Johannes Grabner aus Gschmaier



**POLZER Lena**, Tochter von Daniela und Christoph Polzer aus Oberrettenbach



**SCHMALLEGGER Moritz**, Sohn von Jacqueline Ulz und Christoph Schmallegger aus Gersdorf



**DAMPFHOFFER Emma**, Tochter von Alexandra Leitner und Christoph Dampfhofer aus Oberrettenbach



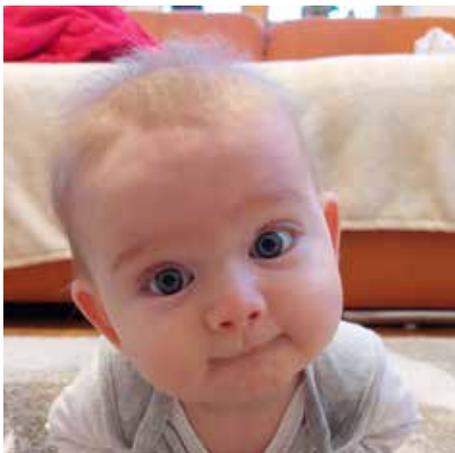
**TEPLÝ Charlotte Anna**, Tochter von Elisabeth Christine und Florian Teplý aus Gersdorf



**KLAMMLER Lara**, Tochter von Pamela Klammler und Thomas Wild aus Gersdorf (mit Bruder Leo)



**LODER Jakob**, Sohn von Dipl.-Ing. Christiane und Christoph Loder aus Gschmaier (mit Bruder Johannes)



**PELZMANN Ella Sophie**, Tochter von Caroline Eva Suppan und Ing. Thomas Pelzmann aus Hartensdorf



## Wir trauern um unsere Verstorbenen



### Gersdorf:

Johann Loidl	94 Jahre
Maria Loidl	88 Jahre
Maria Wilfling	83 Jahre
Juliana Prem	81 Jahre
Reinhold Spirk	77 Jahre

### Hartensdorf:

Iris Lilleg	48 Jahre
-------------	----------

### Gschmaier:

Josef Grabner	84 Jahre
Otto Seifried	81 Jahre
Peć Ernst	71 Jahre

### Oberrettenbach:

Margareta Meister	93 Jahre
Anna Högler	79 Jahre

### Rothgmos:

Petronella Weber	94 Jahre
Johanna Handl-Weber	91 Jahre
Friedrich Kneissl	79 Jahre
Adelhard Schneider	79 Jahre
Engelbert Kober	63 Jahre

# Alles Gute unseren Geburtstagsjubilaren 2022!



**Hermine Pfeifer** aus Gschmaier



**Johanna Lang** aus Gschmaier



**Franz Muhr** aus Rothgmos



**Aloisia Kröll** aus Gschmaier



**Josef Nagl** aus Oberrettenbach-Alm



**Ernestine Holzerbauer** aus Hartensdorf





**Maria Kurz** aus Oberrettenbach



**Frieda Prem** aus Hartensdorf



**Maria Grabner** aus Oberrettenbach



**Walfriede Seifried** aus Gschmaier



**Josefa Allmer** aus Oberrettenbach - Alm



**Gertrude Posch** aus Gschmaier

# Alles Gute unseren Geburtstagsjubilaren 2022!



**Maria Loder** aus Gschmaier



**Maria Hofer** aus Gersdorf



**Ludmilla Spindler** aus Gschmaier



**Josef Nüßlein** aus Gersdorfberg



**Franziska Strepfl** aus Gschmaier



**Ewald Pilz** aus Gschmaier





**Erwin Wilfling** aus Gschmaier



**Maria Wilfling** aus Gschmaier



**Franz Reisenhofer** aus Gschmaier



**Georg Morokutti** aus Gersdorf



**Helmut Pfeifer** aus Gschmaier



**Maria Payr** aus Gersdorfberg

## Alles Gute unseren Geburtstagsjubilaren 2022!



Anneliese Deimel aus Gschmaier



Erika Frühwirth aus Oberrettenbach



Elfriede Ulz aus Gersdorfberg



Maria Seifried aus Gschmaier

## Krippenweg wartet auf Ihren Besuch

Wie jedes Jahr um die Weihnachtszeit kann auch heuer wieder der Rothgmoser Krippenweg mit seinen vielfältigen Exponaten in der freien Natur besucht und bestaunt werden. Hier kann man dem hektischen Alltag entfliehen und sich an den liebevoll gestalteten Krippen erfreuen, die von den Rothgmoser Krippenfreunden wieder in mühevoller Kleinarbeit individuell gestaltet wurden. Jede Krippe ist einzigartig und meist aus reinen Naturmaterialien (wie z.B. Wurzeln, Moos, Hölzer, Zweige, Laub etc.) gefertigt.

**Die Krippen am Panoramaweg in Rothgmos sind täglich bis zum 6. Jänner (Heilige Drei Könige) frei zugänglich.**





# Wir sagen „Glück auf“ zur Hochzeit



Melanie (geb. Waltl) und Christian Klaindl aus Rothgmos



Christina Rechberger-Schmidt (geb. Schmidt) und Rene` Rechberger aus Gchmaier



Michaela (geb. Rabl) Oswald-Rabl und Wolfgang Oswald aus Rothgmos



Iris Stefanie (geb. Uhl) und Michael Brunner aus Gersdorf



Sarah (geb. Schmid) und Kevin Katuschek aus Oberrettenbach



Claudia (geb. Stelzer) und Christoph Lederer aus Gersdorf



Jennifer (geb. Posch) und Fabian Stranzl-Rasner aus Rothgmos

# Wir gratulieren unseren Hochzeitsjubilaren

## Eiserne Hochzeit



**Erna und Anton Pieber** aus Gschmaier

## Diamantene Hochzeit



**Erika und Franz Wachmann** aus Gersdorfberg (derzeit in Laßnitzhöhe)

## Goldene Hochzeit



**Stefanie und Josef Leitner** aus Gersdorf

WEINGUT  
VINOHEK

BUSCHENSCHANK

# BURGER

Gschmaier 84 · 8265 Gr. Steinbach  
Tel. u. Fax: 03386/8602 · Mobil: 0664/16 34 299  
info@burger-weine.at · www.burger-weine.at



**Maria und Franz Sailer** aus Gschmaier



**Christine und Karl Dampfofer** aus Gschmaier

# Goldene Hochzeit



Waltraud und Johann Purkarthofer aus Gersdorf



Johann und Hermine Wagner aus Gschmaier



Stefanie und Johann Zechner aus Gschmaier



Christine und Karl Brodtrager aus Gersdorfberg



Josefine und Willibald Fritz aus Gschmaier



Wir bedanken uns bei der Familie Sommerhofer/Gschanes aus Hartensdorf für den schönen Christbaum auf dem Dorfplatz vor dem Gemeindeamt!

# FRIEDENSLICHT-LAUF Weiz - Hirnsdorf 23. Dezember 2022

Der 21. Friedenslichtlauf von Weiz nach Hirnsdorf findet dieses Jahr am Freitag, dem **23. Dezember**, statt.

Die Läufer treffen sich um **15:45** beim Feuerwehrzentrum Weiz zur Übergabe des Friedenslichtes.

Die Spenden des Laufes kommen auch dieses Jahr wieder einem karitativen Zweck zugute.

Die Streckenlänge Weiz-Hirnsdorf beträgt ca. 27 km, bzw. 31 km bis Großsteinbach. Die Laufgeschwindigkeit ist 6 min/km (10 km/h). Jeder kann mitlaufen. Teilabschnitte von Ortschaft zu Ortschaft sind überall möglich!

**Achtung COVID-Info:**  
Durchführung & Teilnahme nach aktuell gültiger Verordnung!

Lichtübergabe	15:45
Weiz	16:00
Etzersdorf	16:48
Rollsdorf	17:12
Preßguts	17:35
Neudorf	17:58
Reichendorf	18:45
Rohrbach	19:09
Romatschachen	19:30
Hirnsdorf	19:59
Blaindorf	20:50
Pischelsdorf	19:23
Gersdorf	19:54
Großsteinbach	20:34

Station in den Ortschaften ist beim Feuerwehrhaus. Aufenthalt, wetterbedingt, ca. 8min. Die angeführten Zeiten sind Richtzeiten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.



Infos:  
0664/80034355  
[www.ff-hirnsdorf.at](http://www.ff-hirnsdorf.at)



8212 Gersdorf a. d. F. 58 - Tel. 03386 / 8227-0, Fax DW 13

Am 24. Dezember (Heiliger Abend) wird von der Feuerwehrjugend der FF Gersdorf und FF Pischelsdorf das Friedenslicht wieder an verschiedenen Standorten in der Gemeinde bereitgestellt und kann wie folgt abgeholt werden:

- 08:00 - 12:00 Uhr Rüsthaus Gersdorf**
- 08:00 - 12:00 Uhr Gersdorfberg Kapelle**
- 08:00 - 12:00 Uhr Hartensdorf Dorfkreuz**
- 08:00 - 12:00 Uhr Gschmaier Lichtenegg - Kapelle**
- 08:30 - 09:20 Uhr Rothgmos Jandl-Kreuz**
- 08:30 - 09:00 Uhr Oberrettenbach Sommerhofer**
- 09:05 - 09:30 Uhr Oberrettenbach Kurzkreuz**
- 10:00 - 11:00 Uhr Oberrettenbach - Dorf vorm. Gerstl**

## Der TALISMAN

KOMÖDIE VON JOHANN NEPOMUK NESTROY  
REGIE: CHRISTIAN RUCK

**PLATZRESERVIERUNGEN**  
online auf unserer Website  
[www.lustspiel-pischelsdorf.com](http://www.lustspiel-pischelsdorf.com)  
oder telefonisch: 0681 / 81 83 18 86  
(ab 15.12.2022 täglich von 14-20 Uhr)

PREMIERE & PREIS	
1. JÄN. 23, UM 18.00 UHR	6. JÄN. 23, UM 15.00 UHR
4. JÄN. 23, UM 19.00 UHR	6. JÄN. 23, UM 19.00 UHR
5. JÄN. 23, UM 19.00 UHR	7. JÄN. 23, UM 15.00 UHR

Eintritt: Erwachsene VVK: € 12,- AK: € 14,- | Kinder bis 12 Jahre: freier Eintritt | Vorverkaufskarten erhältlich im „Il Campo“, in der Raiffeisenbank Pischelsdorf, im Gasthaus „Zum scharfen Eck“ Monika Maier und bei allen Mitwirkenden.

## Fröhliche Weihnachten, viel Glück und alles Gute für das neue Jahr 2023

wünschen Ihnen Bürgermeister Erich Prem, Gemeindevorstand,  
Gemeinderäte und Bedienstete der Gemeinde Gersdorf